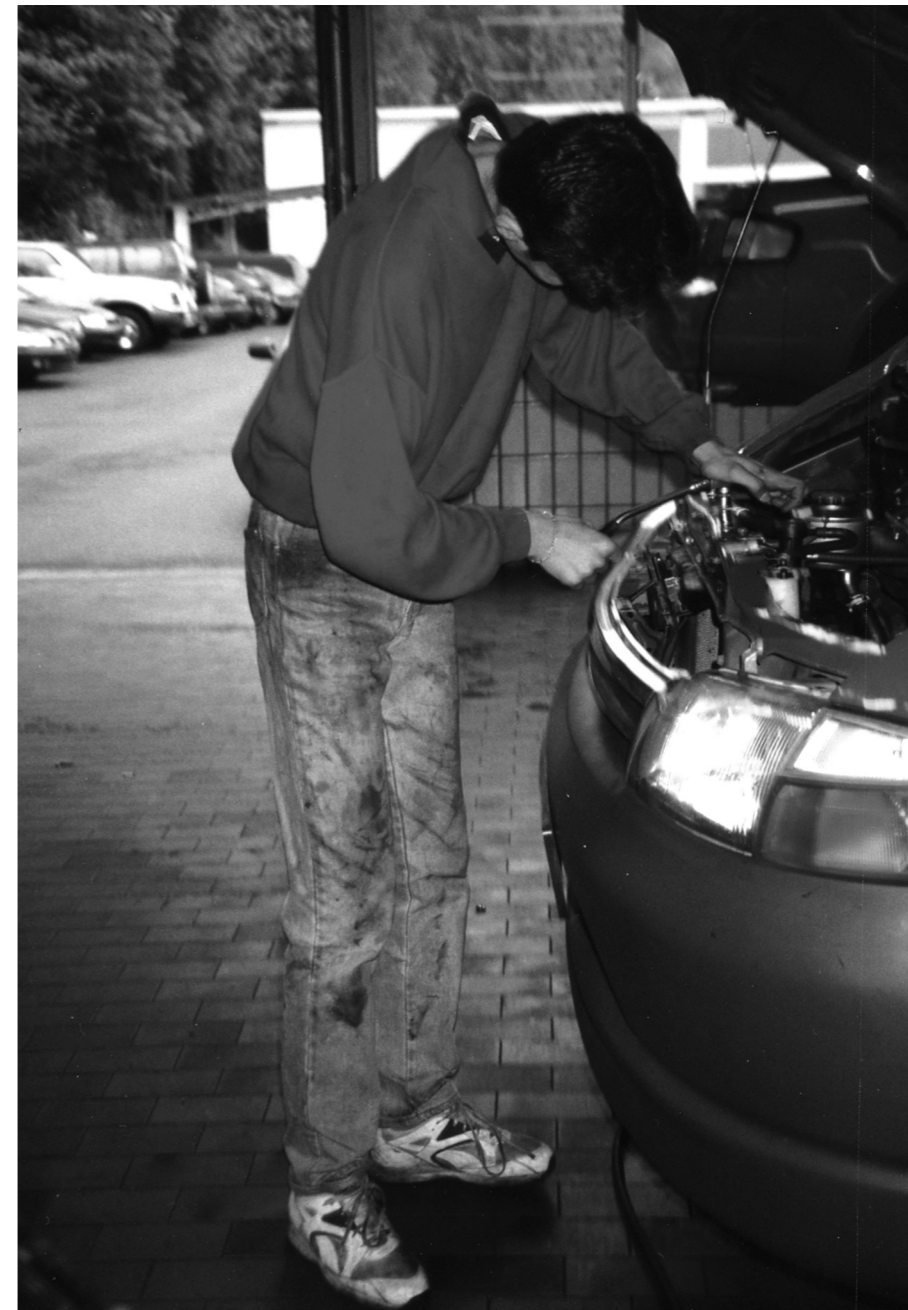


# Beratung und Maßnahmen im Übergang Schule - Beruf

Schuljahr 2010 / 2011



caritas  
Hagen



Druck:  
Stadt Hagen  
Zentraler Technischer Service  
Druckerei

Hagen, März 2011



RAA  
Hagen

STADT HAGEN  
Fachbereich Jugend und Soziales

# Vorbemerkungen

Seit Februar 1991 erscheint jährlich die Maßnahmenübersicht „Übergang Schule - Beruf“; hiermit liegt die 18. Auflage vor. Soweit wir als Herausgeber wissen, gibt es eine derartige Übersicht in der Region weder vom Umfang der vorgestellten Möglichkeiten noch hinsichtlich der angestrebten Aktualität. Mit Blick auf die weiterhin vorhandenen Schwierigkeiten vieler Jugendlichen, im Beruf und in der Arbeit "Fuß zu fassen" bleibt festzustellen, dass solche Übersichten für diese Zielgruppe und die in diesem Bereich arbeitenden BeraterInnen weiterhin von hohem Nutzen sind.

Aufgeführt werden die Maßnahmen, die nach dem Sozialgesetzbuch III (SGB III) vorgesehen sind bzw. viele Angebote, die sich an Rat suchende Jugendliche wenden.

Wie in all den Jahren zuvor geben das

**Team U25 der Arbeitsagentur Hagen**

und die

**RAA, als kommunale Jugendberufshilfe im Fachbereich Jugend und Soziales,**

in intensiver Mitarbeit der Träger der Maßnahmen diese „Übersicht“ gemeinsam heraus.

Die in dieser Übersicht vorgestellten

- **Beratungsangebote**
- **auerschulischen „berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen“**
- **außerbetrieblichen Ausbildungsmöglichkeiten**
- **schulischen Berufsvorbereitungen und schulischen Berufsausbildungen**
- **unterstützenden Angebote**

wenden sich insbesondere an die Jugendlichen, die direkt nach der Schule keinen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz finden konnten oder die Hilfestellung bei der Berufswahl oder während der Ausbildung benötigen. Die auch weiterhin noch angespannte Lage auf dem Ausbildungsmarkt macht es nicht nur für benachteiligte Jugendliche schwer, direkt nach der Schule einen Ausbildungsplatz ihrer Wahl zu finden. Der vorliegende Katalog zeigt eine Vielzahl von Angeboten für Jugendliche und junge Erwachsene auf, die Informationen oder Rat suchen oder Hilfestellung benötigen, um eine qualifizierte schulische oder berufliche Bildung zu erlangen.

Trotz der Bemühungen informiert diese Maßnahmenübersicht sicherlich nicht über alle zur Verfügung stehenden Angebote. Erfasst wurden die augenblicklich im Großraum angebotenen Maßnahmen. Der inneren Logik folgend, erschienen unter 2) die berufsvorbereitenden Maßnahmen, es folgen unter 3) die außerbetrieblichen Ausbildungsmöglichkeiten, es schließen sich unter 4) schulische Bildungsmöglichkeiten der Berufskollegs an und zum Abschluss folgen vielfältige unterstützende Angebote.

Hinsichtlich der Sonderprogramme der Bundesregierung, des Landes NRW bzw. Angeboten für bestimmte Zielgruppen wenden sich Interessenten bitte direkt an die Arbeitsagenturen, die ARGE Hagen oder die Jobagentur des ER-Kreises.

### **Zielgruppe all dieser Angebote sind Jugendliche,**

- die nach Abschluss der Schule bzw. Erfüllung der Vollzeitschulpflicht keinen Ausbildungsplatz bzw. Arbeitsplatz gefunden haben
- bei denen es sich im Laufe des Schuljahres abzeichnet, dass sie keinen Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz finden können
- die arbeitslos gemeldet sind und das 25. Lebensjahr noch nicht erreicht haben
- die zusätzliche Hilfen während der schulischen oder beruflichen Ausbildung benötigen.

### **Adressaten dieser Übersicht sind in erster Linie**

- LehrerInnen,
- SozialarbeiterInnen,
- SozialberaterInnen,
- MultiplikatorInnen,
- Kurs- und GruppenleiterInnen,

die Jugendliche bei Ausbildungs- und Berufswahlfragen beraten.

Allen Beteiligten danken wir herzlich für die Unterstützung bei der Erstellung der Übersicht.

Januar 2011

R. Schmale

W. Waßmuth und E. Rust

RAA der Stadt Hagen

Arbeitsagentur Hagen

Die aktuelle Übersicht ist ab sofort auch im "Netz" zu finden unter:

<http://www.hagen.de/web/media/files/webseiten/a55/kinderjugendliche/uebergang-schule-beruf-2010-2011.pdf>

oder unter:

www.hagen.de - Politik + Verwaltung - Ämter + Institutionen - Ämter + Fachbereiche - Fachbereich Kinder + Jugendliche - Veröffentlichungen



# Beratung und Maßnahmen im Übergang Schule - Beruf

Schuljahr 2010 / 2011

Vorbemerkungen

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Beratungsstellen

- 1.1 Berufsberatung U25 Team und Arbeitsvermittlung  
Berufsinformationszentrum (BIZ)  
- Arbeitsagentur Hagen
- 1.2 Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus  
Zuwandererfamilien (RAA)  
- Stadt Hagen
- 1.3 Beratungsstelle für arbeitslose Jugendliche  
- Diakonisches Werk Ennepe-Ruhr/Hagen
- 1.4 Beratungsstelle Übergang Schule-Beruf  
- HAZ Arbeit + Zukunft Hattingen
- 1.5 Beratungsstelle Teilzeitausbildung  
- HAZ Arbeit + Zukunft Hattingen
- 1.6 Migrationsberatung  
- Rotes Kreuz Hagen
- 1.7 Jugendmigrationsdienst - Beratung für junge Menschen  
- AWO Gevelsberg
- 1.8 Beratungsstellen für ausländische Mitbürger und Aussiedler in Hagen

## **2. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen**

- 2.1 BvB - Maßnahme  
- Arbeiten, Leben, Zukunft (ALZ), Hagen
- 2.2 BvB - Maßnahme  
- Caritasverband Hagen für Trägerverbund
- 2.3 BvB - Maßnahme TeilnehmerInnen mit psychischen Schwierigkeiten oder Lernbehinderungen  
- Caritasverband Hagen für Trägerverbund
- 2.4 BvB - Maßnahme  
- HAZ Arbeit + Zukunft Hattingen
- 2.5 BvB - Maßnahme  
- Kolping - Bildungswerk Witten/Wetter
- 2.6 BvB - Maßnahme  
- Kolping - Bildungswerk Witten/Wetter
- 2.7 BvB - Maßnahme für TeilnehmerInnen mit psychischen Schwierigkeiten  
- Kolping - Bildungswerk Witten/Wetter
- 2.8 BvB - Maßnahme  
- Akademie Klausenhof Hamminkeln
- 2.9 BvB - Maßnahme in Internatsform  
- CJD Olpe

### **3. Außerbetriebliche Berufsausbildung**

- 3.1 Ausbildung in verschiedenen Berufen  
- Bildungszentrum des Handels Hagen
- 3.2 Ausbildung "3. Weg" zum/zur FachlageristIn  
- Bildungszentrum des Handels Hagen
- 3.3 HelferInnen, WerkerInnen in verschiedenen Berufen (Reha)  
- Diakonisches Werk Ennepe-Ruhr/Hagen
- 3.4 Der "3. Weg" - Ausbildung zur Fachkraft im Gastgewerbe  
- Diakonisches Werk Ennepe-Ruhr/Hagen
- 3.5 Ausbildung in kooperativer Form  
- Euroschulen Hagen
- 3.6 Ausbildung in verschiedenen Berufen  
- FAA Witten
- 3.7 Ausbildung in verschiedenen Berufen  
- HAZ Arbeit + Zukunft Hattingen
- 3.8 Vollausbildung in verschiedenen Berufen  
- Kolping - Bildungswerk Witten
- 3.9 Werkerausbildung in verschiedenen Berufen  
- Kolping - Bildungswerk Witten
- 3.10 Ausbildung in kooperativer Form in verschiedenen Berufen  
- Kolping - Bildungswerk Witten
- 3.11 Holzbearbeiter, Gartenbaufachwerker und Metallbearbeiter  
- Pro Integration Hagen
- 3.12 Werkerausbildung in verschiedenen Berufen  
- Haus Theresia Hattingen
- 3.13 Ausbildung in kooperativer Form  
- tbz Hagen
- 3.14 Ausbildung in integrativer Form  
- tbz Hagen
- 3.15 Integrative Ausbildung in Metallberufen  
- Verein zur Förderung der beruflichen Bildung Südwestfalen e.V.
- 3.16 Metall-, Holz-, Maler/Lackierer-, Hauswirtschafts-, Textilberufe  
- Kolping-Bildungswerk Gütersloh
- 3.17 Reha-Berufsausbildung  
- Akademie Klausenhof, Hamminkeln
- 3.18 Werker-, HelferInnenausbildung und Vollausbildung in verschiedenen Berufen  
- CJD Olpe

## **4. Schulische Berufsvorbereitung**

### **4.1 Berufsorientierungsjahr**

- 4.1.1 Berufsorientierungsjahr  
- Cuno II - Berufskolleg Hagen
- 4.1.2 Berufsorientierungsjahr  
- Cuno I - Berufskolleg Hagen
- 4.1.3 Berufsorientierungsjahr  
- Käthe - Kollwitz - Berufskolleg Hagen

### **4.2 Berufsgrundschuljahr**

- 4.2.1 Berufsgrundschuljahr  
- Ernährung - Hauswirtschaft - Textil  
- Käthe - Kollwitz - Berufskolleg Hagen
- 4.2.2 Berufsgrundschuljahr  
- Cuno II - Berufskolleg Hagen
- 4.2.3 Berufsgrundschuljahr  
- Cuno I - Berufskolleg Hagen

### **4.3 Berufsfachschulen**

- 4.3.1 Berufsfachschule für Technik  
- Cuno II - Berufskolleg Hagen
- 4.3.2 Höhere Berufsfachschule für Technik  
- Cuno II - Berufskolleg Hagen
- 4.3.3 Höhere Berufsfachschule für Technik  
- Cuno I - Berufskolleg Hagen
- 4.3.4 Höhere Berufsfachschule für konstruktions- und fertigungstechnische Assistenten  
- Cuno I - Berufskolleg Hagen
- 4.3.5 Berufsfachschule für Kinderpflege  
- Käthe - Kollwitz - Berufskolleg Hagen
- 4.3.6 Berufsfachschule - Fachrichtung Sozialwesen  
- Käthe - Kollwitz - Berufskolleg Hagen
- 4.3.7 Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung der Stadt Hagen  
- Berufskolleg Kaufmannschule I Hagen

- 4.3.8 Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung der Stadt Hagen  
- Berufskolleg Kaufmannschule I Hagen
- 4.3.9 Berufsfachschule für Fertigungs- und Elektrotechnik  
- Theodor - Reuter - Berufskolleg Iserlohn

## **5. Unterstützende Angebote**

### **5.1 Ausbildungsbegleitende Hilfen (AbH)**

- 5.1.1 AbH - Angebote verschiedener Träger
- 5.2 Berufseinstiegsbegleiter  
- AWO + GAD Hagen
- 5.3 Kompetenzagentur Ennepe-Ruhr LotsEN  
- AWO Ennepe-Ruhr
- 5.4 Projekt Huckepack  
- AWO Ennepe-Ruhr
- 5.5 Schulverweigerung "Die 2. Chance"  
- AWO Ennepe-Ruhr + Wabe Witten
- 5.6 ScheMa - Werkhof statt Schule  
- Caritasverband Hagen
- 5.7 HAMET 2  
- Wabe Witten
- 5.8 Bildungsberatung für soziale Berufe  
- AWO Ennepe-Ruhr + Wabe Witten
- 5.9 Integrationsfachdienst  
- Caritasverband Hagen
- 5.10 Schulsozialarbeit - Berufsvorbereitung an Förder- und Hauptschulen  
- Diakonisches Werk Ennepe-Ruhr / Hagen
- 5.11 Werkstattprojekt für schulmüde Jugendliche  
- Diakonisches Werk Ennepe-Ruhr / Hagen
- 5.12 Kompetenzagentur Hagen  
- Diakonisches Werk Ennepe-Ruhr / Hagen
- 5.13 Schulverweigerung "Die 2. Chance"  
- Diakonisches Werk Ennepe-Ruhr / Hagen



- 5.14 HAMET 2
  - Diakonisches Werk / Ennepe-Ruhr / Hagen
- 5.15 Kombivermittlung und Begleitung u25
  - HAZ Hattingen
- 5.16 JugendJobCenter
  - HAZ Hattingen
- 5.17 Schülerpraktikum in überbetrieblichen Einrichtungen
  - Kolping-Bildungszentrum Ruhr Witten
- 5.18 Schülerpraktikum im Übergang Schule - Arbeitswelt
  - Pro Integration Hagen
- 5.19 Erwerb von Schulabschlüssen
  - Rahel - Varnhagen - Kolleg Hagen
- 5.20 Vorkurs mit besonderer Sprachförderung Deutsch, Niveau I
  - Rahel - Varnhagen - Kolleg Hagen
- 5.21 Vorkurs mit besonderer Sprachförderung Deutsch, Niveau II
  - Rahel - Varnhagen - Kolleg Hagen
- 5.22 Projekt: SUPER-Schule
  - VHS Ennepe-Ruhr-Süd, Gevelsberg
- 5.23 Aktivierungshilfen
  - ALZ Hagen
- 5.24 Aktivierungshilfen
  - DIA Gevelsberg
- 5.25 Aktivierungshilfen
  - HAZ Hattingen
- 5.26 Aktivierungshilfen
  - Kolpingbildungszentrum Ruhr Witten
- 5.27 Werkstattjahr
  - AWO Hagen
- 5.28 Werkstattjahr
  - Cuno II - Berufskolleg Hagen
- 5.29 Werkstattjahr
  - Cuno I - Berufskolleg Hagen
- 5.30 Werkstattjahr
  - Diakonisches Werk Ennepe-Ruhr / Hagen
- 5.31 Werkstattjahr
  - Kolping-Bildungswerk Witten
- 5.32 Schulabschlusskurse für Jugendliche mit Migrationshintergrund
  - Akademie Klausenhof
  - Maßnahmen mit Anschrift und Angeboten

## **6. Anhang**

- 6.1 Alphabetische Liste der in der Maßnahmenübersicht erfassten Träger von Maßnahmen mit Anschrift und Angeboten

**1.1**

**Beratung**



**Bezeichnung:**

**Berufsberatung und Arbeitsvermittlung  
Berufsinformationszentrum ( BIZ )**

**Träger:**

Bundesagentur für Arbeit  
- Arbeitsagentur Hagen -  
Körnerstr. 98 - 100  
58095 Hagen


**Telefon:**

02331 / 202 - 0 (Servicecenter)

**Berufsberatung**


**Anmeldung zur Berufsberatung**

persönlich in der Eingangszone der Arbeitsagenturen  
oder  
unter

 02331 - 202 - 201 über das Servicecenter  
*Termine nur nach Anmeldung*


**Berufsinformationszentrum**

Montag + Dienstag	8.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Freitag + Mittwoch	8.00 - 13.00 Uhr

 02331 - 202 - 241

**Geschäftsstelle Witten**

Schlachthausstraße 27  
58455 Witten

 02302 - 92 95 66



**1.2**

**Beratung**



**Bezeichnung:**

**Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien (RAA)  
Rathausstraße 11  
58095 Hagen**

**Träger:**

Stadt Hagen - Fachbereich Jugend und Soziales -

**Ansprechpartner:**

Monika Kostewitz, Natalia Keller

**Telefon:**

02331 / 207-55 66 (Büro)

**Fax:**

02331 / 207-20 54

**eMail:**

monika.kostewitz@stadt-hagen.de

**Aufgaben:**

1. Beratung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und deren Eltern in Schul- und Ausbildungsfragen aller Schulformen sowie die Vermittlung von weiteren Beratungsmöglichkeiten durch kompetente Kooperationspartner (Vereine, Organisationen, Freie Träger, Selbstorganisationen) vor Ort.
2. Beratung und Unterstützung von Personen, Schulen und Institutionen bei der Planung und Durchführung von Projekten zur Interkulturellen Erziehung und - Verständigung.
3. Beratung und Förderung von Maßnahmen im Übergang von der Schule in den Beruf.
4. Entwicklung, Koordination und Begleitung von Sprachförderungsangeboten im Elementar- und Primarbereich, sowie Unterstützung der weiterführenden Schulen durch Fortbildung im Bereich Deutsch als Zweitsprache.
5. Bereitstellen einer Präsenzbibliothek und Mediathek für Interkulturelle Projekte, Sprachförderung und relevante politische Themen.
6. Unterstützung bei der Einbeziehung nichtdeutscher Eltern in die Elternarbeit der Kindergärten und Schulen.
7. Hilfen bei der Entwicklung und Durchführung von interkulturellen Begegnungsprojekten in Schulen und Jugendzentren unter Einbeziehung von schulischer und außerschulischer Kultur- und Sozialarbeit.
8. Angebote für Fortbildungen des pädagogischen Personals im Bereich Sprachförderung und Interkultureller Kommunikation.
9. Aktive Mitarbeit zur Erstellung eines umfassenden Interkulturellen Konzeptes für die Stadt Hagen.

**1.3****Beratung****Bezeichnung:****Beratungsstelle für arbeitslose Jugendliche****Träger:**

Diakonisches Werk Ennepe-Ruhr/ Hagen gGmbH  
Vif - Beratungsstelle für arbeitslose Jugendliche  
Bergischer Ring 100  
58095 Hagen

**Ansprechpartner**

Ursula Toschka, Bettina Kolwe, Uwe Becker,  
Anne Leschinsky, Angelika Wiegold, Jochen Köster;  
für Angebote im Übergang Schule in den Beruf:  
Ursula Toschka

**Telefon:**

02331 / 92 28 80

**Fax:**

02331 / 18 38 73

**eMail:**

Toschka.vif@diakonie-online.org

**Anmeldung:**

Montag - Donnerstag 9.00 - 16.00  
Freitag 9.00 - 14.00

**Zielgruppe:**

SchulabgängerInnen, BerufseinsteigerInnen, arbeitslose  
Jugendliche

**Inhalt:**

Einzelfallhilfe und Gruppenarbeit; Beratung, persönliche  
Hilfestellung und Betreuung in allen Fragen, die die  
schulische und berufliche Situation betreffen durch:

- Vorbereitung der Berufswahl
- Unterstützung bei der Arbeits- und Ausbildungsplatzsuche
- Hilfen beim Umgang mit Ausbildungsstätten und  
Behörden
- Jugend in Arbeit PLUS



**1.4**

**Beratung**



**Bezeichnung der Maßnahme:**

**Beratungsstelle  
Übergang Schule - Beruf**

**Träger:**

HAZ Arbeit + Zukunft  
Am Walzwerk 19  
45527 Hattingen

**Ansprechpartnerin:**

Dirk Lünenschloss, Dr. Armin Stickler

**Telefon:**

02324 / 591 - 152

**Öffnungszeiten:**

Termine nach Vereinbarung

**Ort der Maßnahme:**

Am Walzwerk 19  
45527 Hattingen

**Zielgruppe:**

SchülerInnen, Auszubildende,  
AusbildungsabbrecherInnen,  
arbeitslose junge Menschen bis zum Alter von 24 Jahren  
Eltern, LehrerInnen, MitarbeiterInnen aus Jugendeinrichtungen und andere, die mit dem Thema Jugendarbeitslosigkeit konfrontiert sind


**Inhalte:**

Informationen, Beratung und persönliche Hilfestellung im Rahmen der Einzelfallhilfe und Gruppenarbeit durch:


- Vorbereitung der Berufswahl
- Hilfestellung beim Bewerbungsverfahren
- Hilfen im Umgang mit Ausbildungsstätten und Behörden

In Zusammenarbeit mit Schulen bieten wir außerdem an:

- Informationsgespräche mit Schulklassen und LehrerInnen
- Durchführung von Berufswahlseminaren
- Vor- und Nachbereitung von Betriebspraktika
- Durchführung von Projekttagen mit Schulklassen
- Initiierung von unterrichtsbegleitenden Maßnahmen


1.5	Beratung		
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartnerin:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Öffnungszeiten:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Zielgruppe:</b>  <b>Inhalte:</b>	<b>Beratungsstelle Teilzeitausbildung</b>  HAZ Arbeit + Zukunft Am Walzwerk 19 45527 Hattingen  Frau Buchgeister  02324 / 591 - 195  Termine nach Vereinbarung  Am Walzwerk 19 45527 Hattingen  Beratung von jungen Müttern und Vätern sowie in Pflege eingebundene Menschen zum Thema Teilzeitausbildung  Für junge Mütter und Väter sowie pflegende Angehörige ergeben sich oftmals besondere Hindernisse auf dem Weg zu einer abgeschlossenen (Berufs-) Ausbildung. Eine Berufsausbildung in Teilzeit kann hier eine Alternative sein. Die Beratungsstelle Teilzeitausbildung unterstützt u. A. bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, hilft bei der Suche nach geeigneten Ausbildungsstellen zu solchen in Teilzeit. Ein weiteres Ziel der Beratungsstelle ist es, die Organisation des Alltages, der Kindesbetreuung oder der Pflege mit der Ausbildung abzustimmen und Ratsuchende ggf. an bestehende Hilfsangebote weiterzuvermitteln. Weitere Informationen zur Beratungsstelle Teilzeitausbildung unter <a href="http://www.beratungsstelle-teilzeitausbildung.de">www.beratungsstelle-teilzeitausbildung.de</a>		



1.6	Beratung		
<p><b>Bezeichnung der Maßnahme:</b></p> <p><b>Träger:</b></p> <p><b>Ansprechpartnerin:</b></p> <p><b>Telefon:</b></p> <p><b>Fax:</b></p> <p><b>eMail:</b></p> <p><b>Ort der Maßnahme:</b></p> <p><b>Sprechstunde:</b></p> <p><b>Schwerpunkte:</b></p>	<p><b>Migrationserstberatung im DRK Sozialhaus</b></p> <p>Deutsches Rotes Kreuz</p> <p>Frau Michel (Büro: Im Erdgeschoss)</p> <p>02331 / 95 89 36 + Zentrale: 02331 / 5 50 65</p> <p>02331 / 95 89 66</p> <p>c.michel@kv-hagen.drk.de</p> <p>DRK - Sozialhaus Feithstr. 36 58095 Hagen</p> <p>Montag, Dienstag+Donnerstag 10.00 - 13.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung</p> <p>1) Förderung der interkulturellen Öffnung 2) Information und Vermittlung von Integrationskursen 3) Hilfeleistungen bei Behördenkorrespondenz 4) Sozialpädagogische Betreuung während der Integrationskurse 5) Vermittlung von Kinderbetreuungsangeboten 6) Aufklärung und Hilfsangebote zum den Themen: Schule, berufliche Weiterbildung, Anerkennung ausländischer Abschlüsse 7) Kooperation mit: VHS, Jobcenter, Schul- und Jugendamt, Gesundheitsamt, Wohlfahrtsverbänden</p> <p><b>Alle Beratungsangebote können in polnischer, deutscher und russischer Sprache durchgeführt werden.</b></p>		
<p><b>Ziele:</b></p>	<p>Hilfestellung bei der Integration</p>		





1.7	Beratung		
<p><b>Bezeichnung der Maßnahme:</b></p> <p><b>Träger:</b></p> <p><b>Ansprechpartner:</b></p> <p><b>Telefon:</b></p> <p><b>Fax:</b></p> <p><b>eMail:</b></p> <p><b>Internet:</b></p> <p><b>Ort:</b></p> <p><b>Sprechzeiten:</b></p>	<p><b>Jugendmigrationsdienst Ennepe-Ruhr (Beratungsdienst für junge Migranten im Alter von 12 bis 27 Jahren aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis)</b></p> <p>Arbeiterwohlfahrt, Unterbezirk Ennepe - Ruhr Neustraße 10, 58285 Gevelsberg</p> <p>Julia Robert (Leitung), Marina Böhm, Larissa Boguta und Sabine Meiser</p> <p>02332 / 55 56 51, - 52, - 53, 02332/55438-49</p> <p>02332 / 7 59 69 96</p> <p>jmd@awo-en.de</p> <p>www.jmd-gevelsberg.de</p> <p>Mühlenstr. 29 (2. Etage), 58285 Gevelsberg Johannesstr. 6, 58452 Witten</p> <p><b>Schwelm:</b> donnerstags: 15.00 - 17.00 Uhr im Jugendzentrum Schwelm, Märkische Str. 16</p> <p><b>Hattingen:</b> mittwochs: 14.00 - 16.00 Uhr im Haus der Jugend, Bahnhofstr. 31 b</p> <p><b>Gevelsberg:</b> dienstags: 9.00 - 10.00 Uhr donnerstags: 14.00 - 16.00 Uhr in der Mühlenstr. 29</p> <p><b>Witten:</b> donnerstags: 9.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr im der Johannisstr. 6 (Tel.: 02302 / 2 02 79 92)</p>		
<p><b>Ziele:</b></p>	<p>Die Tätigkeit des JMD umfasst drei Hauptbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Individuelle Beratung und Hilfestellung in Fragen der sprachlichen, schulischen, beruflichen und sozialen Integration:</b> Sozialpädagogische Begleitung vor, während und nach dem Integrationskurs sowie Gruppenarbeit in Form von Kommunikationskursen, Bewerbungs- und PC-Trainings, Nachhilfe usw.</li> <li>- <b>Netzwerkarbeit:</b> Mitarbeit in verschiedenen für die Integration von Zuwanderern relevanten Gremien</li> <li>- <b>Förderung der interkulturellen Öffnung der Dienste und Einrichtungen vor Ort:</b> Hilfestellung für MitarbeiterInnen, um auf die Bedürfnisse der Zugewanderten zielgerichteter eingehen zu können</li> </ul>		



## Beratungsstellen für ausländische Mitbürger

### Zuwanderungsberatungsstelle Diakonisches Werk Ennepe-Ruhr/Hagen

Stresemannstraße 12  
58095 Hagen

☎ 02331 / 38 09 580

Migrationsfachdienst	☎ 02331 / 3 86 04 56	Herr Franke
Migrationserstberatung	☎ 02331 / 3 86 04 89	Frau Graf
Flüchtlingsberatung	☎ 02331 / 3 86 05 83	Herr Sattari
Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge	☎ 02331 / 3 86 05 80 ☎ 02331 / 3 86 05 82	Herr Köhler (Beratung) Frau Schümer (Therapie)
Beratung Opfer von Menschenhandel	☎ 02331 / 3 86 04 32 ☎ 02331 / 3 86 04 65	Frau Dikova Frau Grozlekova-Koch

Sprechzeiten: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr  
Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin

Angaben wurden aus der Übersicht **08/09** übernommen, da keine aktuellen Angaben zur Verfügung gestellt wurden.

### Fachdienst für Migration und Integration des Caritasverbandes

Hochstr. 83 a  
58095 Hagen

**Herr Kisagün** ☎ 02331 / 9 18 481, eMail: [kisaguen@caritas-hagen.de](mailto:kisaguen@caritas-hagen.de)

**Herr Wagner** ☎ 02331 / 9 18 437, eMail: [wagner@caritas-hagen.de](mailto:wagner@caritas-hagen.de)

**Frau Flatt** ☎ 02331 / 9 18 474, eMail: [flatt@caritas-hagen.de](mailto:flatt@caritas-hagen.de)

**Frau Kaiser** ☎ 02331 / 9 18 438, eMail: [kaiser@caritas-hagen.de](mailto:kaiser@caritas-hagen.de)

**Frau Jacob** ☎ 02331 / 9 18 483, eMail: [jacob@caritas-hagen.de](mailto:jacob@caritas-hagen.de)

- Integrationsagentur
- Integrationskurse
- Migrationserstberatung
- Allgemeine Sozialberatung
- Projekte





Fortsetzung "Beratungsstellen für ausländische Mitbürger":

**Arbeiterwohlfahrt  
Migrationsdienste**

Dödterstraße 1  
58095 Hagen

☎ 02331 / 12 79 - 602 und 12 79 - 603

- Jugendmigrationsdienst
- Integrationsagentur

**Beratung für Marokkaner über**

**Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von  
Kindern und Jugendlichen aus  
Zuwandererfamilien (RAA)**

Frau Keller  
Rathaus I  
Rathausstr. 11  
58095 Hagen

☎ 02331 / 207 - 55 70

Sprechzeiten **nur** nach Vereinbarung



Das seit September 2004 bundesweit einheitlich geltende neue Fachkonzept "BvB" bietet berufsvorbereitende Lehrgänge. Diese werden vor allem als Vor-Ort-Maßnahme, aber auch als Internatsmaßnahme, mit unterschiedlicher Dauer von verschiedenen Trägern im Auftrag der Arbeitsverwaltung durchgeführt.

Die Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 25 Jahren ("U 25"), die beschrieben wurden als

- noch nicht berufsreife Jugendliche,
- junge Menschen mit Lernbeeinträchtigungen,
- junge Menschen mit Behinderungen,
- Un- und Angelernte,
- sozial Benachteiligte,
- junge Menschen mit Migrationshintergrund,
- Jugendliche, denen die Aufnahme einer Ausbildung nicht gelungen ist und deren Ausbildungs- und Arbeitsmarktchancen durch die weitere Förderung ihrer beruflichen Handlungsfähigkeit erhöht werden sollen.

Alle berufsvorbereitenden Angebote der Bundesagentur für Arbeit (berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, "BvB"), werden nach einheitlichen Kriterien entsprechend dem gemeldeten Bedarf ausgeschrieben. Vor Ort bzw. für den einzelnen Teilnehmer unterscheiden sich die einzelnen Maßnahmen durch

- die Dauer der Maßnahme (max. 18 Monate für Behinderte) für den Einzelnen,
- den individuellen Zuschnitt für den Einzelnen.

Die Bundesagentur will mit diesem Fachkonzept für die Zielgruppen

- eine bundesweite einheitliche Förderstruktur,
- die Steigerung von Effizienz und Effektivität,
- eine stärkere Differenzierung hinsichtlich der Ziele "Ausbildung/Arbeit",
- die stärkere Berücksichtigung der regionalen Bedingungen erreichen.

Für die betroffenen jungen Menschen bringt dieses Konzept

- ein sogenanntes Bildungskonto, das auch die vorgesehene Dauer umfasst,
- die verbindliche Festlegung der individuellen Förderinhalte,
- stärkere Binnendifferenzierung, die ggf. vermehrte Wechsel zwischen Qualifizierungssequenzen bedeutet,
- die Einforderung von mehr Eigenverantwortung.


Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen können - entsprechend des festgestellten individuellen Förderbedarfes - in folgenden Bereichen/Modulen gefördert werden


- Berufsorientierung/Berufswahl
- Berufliche Grundfertigkeiten
- Betriebliche Qualifizierung
- Arbeitsplatzbezogene Einarbeitung
- Bewerbungstraining
- Sprachförderung
- Allgemeiner Grundlagenbereich und ggf. Nachholen des Hauptschulabschlusses Klasse 9

Während der gesamten Dauer der Maßnahme werden die Jugendlichen durch Bildungsbegleiter der Maßnahmenträger unterstützt, die verantwortlich sind für die Einhaltung des vereinbarten Planungs.


Für alle Teilnehmer muss das U25 Team (früher: Berufsberatung) der örtlichen Arbeitsagentur die Teilnahme befürworten und den Jugendlichen für eine Maßnahme vormerken.




<p><b>2.1</b></p>	<p><b>Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB, neues Fachkonzept)</b></p>	
<p><b>Bezeichnung der Maßnahme:</b></p> <p><b>Träger:</b></p> <p><b>Ansprechpartner:</b></p> <p><b>Telefon:</b></p> <p><b>Anmeldung:</b></p> <p><b>Ort der Maßnahme:</b></p> <p><b>Beginn/Ende:</b></p>	<p><b>Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme im Bereich: Hauswirtschaft und Floristik, Garten- und Landschaftsbau</b></p> <p>Arbeiten - Leben - Zukunft (ALZ), Bergischer Ring 121, 58095 Hagen</p> <p>A. Jeschak, Tanja Lange</p> <p>02331/367360</p> <p>über die Berufsberatung der Arbeitsagentur</p> <p>Bergischer Ring 100, 58095 Hagen</p> <p>Aufnahme ab September des Jahres</p>	
<p><b>Voraussetzungen:</b></p>	<p>Die Maßnahme richtet sich an Jugendliche, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und an junge Erwachsene, die einer Starthilfe bedürfen, um Berufsfelder kennenzulernen und eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle zu finden</p>	
<p><b>Dauer:</b></p> <p><b>Leistungen an Teilnehmer:</b></p> <p><b>Inhalte:</b></p>	<p>individuell: 10 oder 11 Monate, im Einzelfall bis zu 18 Monaten</p> <p>Fahrtkosten, Arbeitskleidung, Lehrmittel; Berufsausbildungshilfe auf Antrag, der Kindergeldanspruch bleibt bestehen</p> <p>Berufsorientierung und Bewerbungstraining, Erlernen der Grundfertigkeiten in einem der Berufsfelder Sozialpädagogische Begleitung</p>	
<p><b>Ziele:</b></p>	<p>Umfassende Vorbereitung auf die Erfordernisse des Berufslebens, Beginn einer Ausbildung oder Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Arbeit und gezielte Vorbereitung hierauf</p>	


<p><b>2.2</b></p>	<p><b>Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB, neues Fachkonzept)</b></p>	
<p><b>Bezeichnung der Maßnahme:</b></p> <p><b>Träger:</b></p> <p><b>Ansprechpartner:</b></p> <p><b>Telefon:</b></p> <p><b>Fax:</b></p> <p><b>eMail:</b></p> <p><b>Anmeldung:</b></p> <p><b>Ort der Maßnahme:</b></p> <p><b>Beginn/Ende:</b></p>	<p><b>Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme mit folgenden Berufsfeldern: Garten/Landschaftsbau, Holz, Bauwesen, Lager/Handel, Metall, Installation, Farbe/Raumgestaltung, Hotel-/Gaststättengewerbe, Hauswirtschaft, Kosmetik/Körperpflege, Gesundheit/Soziales, Wirtschaft/Verwaltung</b></p> <p>AWO Unterbezirk Hagen - Märkischer Kreis, GAD mbH, Arbeiten - Leben - Zukunft GmbH (ALZ), Bildungszentrum des Handels e.V. (bzh) gGmbH Caritasverband Hagen e.V., Berufliche Eingliederung</p> <p>Caritasverband Hagen, Herr Kotthoff, Berufliche Eingliederung, Finkenkampstr. 5, 58089 Hagen</p> <p>02331 / 98 85 - 0</p> <p>02331 / 98 85 85</p> <p>jugendsozialarbeit@caritas-hagen.de</p> <p>Berufsberatung der Arbeitsagenturen Telefon: 02331 / 202 - 201</p> <p>Hagen und Schwelm</p> <p>laufende Aufnahme ab 04. September des Jahres</p>	
<p><b>Voraussetzungen:</b></p>	<p>Die Maßnahme richtet sich an Jugendliche, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und an junge Erwachsene, die einer Starthilfe bedürfen, um eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle zu finden</p>	
<p><b>Dauer:</b></p> <p><b>Abschluss/</b></p> <p><b>Leistungen an Teilnehmer:</b></p> <p><b>Inhalte:</b></p>	<p>zwischen 5 und 11 Monaten, max. 18 Monate für Absolventen aus Förderschulen/Sonderschulen</p> <p>Teilzertifikate über Qualifizierungsbausteine, ggf. Hauptschulabschluss Klasse 9/10, Sprachmodule</p> <p>Fahrtkosten, Arbeitskleidung, Lehrmittel; Berufsausbildungshilfe auf Antrag, der Kindergeldanspruch bleibt bestehen</p> <p>Zu Beginn der Maßnahme wird festgestellt, welche Fähigkeiten bereits vorhanden sind und welche Hilfen zur beruflichen Eingliederung noch benötigt werden (Eignungsanalyse, Qualifizierungsplan). Die Teilnehmer können zur beruflichen Orientierung in eigenen Werkstätten unterschiedliche Bereiche kennenlernen und berufliche Grundfertigkeiten erwerben (Qualifizierungsbausteine). Umfangreiche Erfahrungen durch Praktika in Betrieben und Einrichtungen sollen die Chancen zur Vermittlung verbessern. Ein persönlich zuständiger Bildungsbegleiter hilft bei der konkreten Suche nach einem Praktikum und einer Ausbildungs- oder Arbeitsstelle. Bei besonderen Problemen erfolgt die Unterstützung durch eine sozialpädagogische Begleitung.</p>	
<p><b>Ziele:</b></p>	<p>Die Jugendlichen sollen Berufs- oder Ausbildungsreife erlangen, um nach der BvB in enger Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit in Ausbildungs- oder Arbeitsstellen vermittelt zu werden</p>	




2.3	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB, neues Fachkonzept)	
<p><b>Bezeichnung der Maßnahme:</b></p> <p><b>Träger:</b></p> <p><b>Ansprechpartner: beim Träger</b></p> <p><b>Telefon:</b></p> <p><b>Fax:</b></p> <p><b>eMail:</b></p> <p><b>Anmeldung bei der Arbeitsagentur:</b></p> <p><b>Ort der Maßnahme:</b></p> <p><b>Beginn/Ende:</b></p>	<p><b>Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) für Teilnehmer mit psychischen Schwierigkeiten/Behinderungen;</b> Berufsfelder: Wirtschaft/Verwaltung, Farbe/Raumgestaltung, Hotel/Gaststättengewerbe, Hauswirtschaft; <b>BvB für TeilnehmerInnen mit Lernbehinderung;</b> Berufsfelder: Lager/Handel, Metall</p> <p>Caritasverband Hagen e.V., Beufliche Eingliederung Finkenkampstr. 5, 58089 Hagen</p> <p>Frau Widera, Telefon: 02331 / 98 85 24 Herr Berger, Telefon: 02331 / 98 85 15</p> <p>02331 / 98 85 - 0 02331 / 98 85 85 widera@caritas-hagen.de; berger@caritas-hagen.de</p> <p>Frau Loheide/Reha-Berufsberatung ☎ 02331 / 202 - 129</p> <p>Hagen</p> <p>laufende Aufnahme ab 01. September des Jahres</p>	
<p><b>Voraussetzungen:</b></p>	<p>Die Maßnahme richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene mit psychischen Schwierigkeiten/Behinderungen bzw. mit Lernbehinderung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und die eine individuelle Vorbereitung benötigen, um einen erfolgreichen Einstieg in eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle finden zu können</p>	
<p><b>Dauer:</b></p> <p><b>Abschluss:</b></p> <p><b>Leistungen an Teilnehmer:</b></p> <p><b>Inhalte:</b></p>	<p>zwischen 11 und 18 Monaten</p> <p>Teilzertifikate über Qualifizierungsbausteine</p> <p>Arbeitskleidung, Lehrmittel, Fahrtkosten, Mittagsmahlzeit; Sozialversicherungsbeiträge; Ausbildungsgeld durch die Agentur für Arbeit auf Antrag, der Kindergeldanspruch bleibt bestehen</p> <p>Zu Beginn der Maßnahme wird festgestellt, welche Fähigkeiten bereits vorhanden sind und welche Hilfen zur beruflichen Eingliederung noch benötigt werden (Eignungsanalyse, Qualifizierungsplan). Die TeilnehmerInnen können zur beruflichen Orientierung im Arbeitstrainingsbereich sowie in eigenen Werkstätten unterschiedliche Bereiche kennen lernen und berufliche Grundfertigkeiten erwerben (Qualifizierungsbausteine). Umfangreiche Erfahrungen durch Praktika in Betrieben und Einrichtungen sollen die Chancen der Vermittlung erhöhen. Ein persönlich zuständiger Bildungsbegleiter unterstützt bei der konkreten Suche nach einem Praktikum und einer Ausbildungs- oder Arbeitsstelle. Bei besonderen Problemen erfolgt die Unterstützung durch eine sozialpädagogische Begleitung sowie in der Maßnahme für TeilnehmerInnen mit psychischen Schwierigkeiten/Behinderungen zusätzlich durch eine Diplom-Psychologin.</p>	
<p><b>Ziele:</b></p>	<p>Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollen Berufs- oder Ausbildungsreife erlangen, um nach der BvB in enger Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit in Ausbildungs- oder Arbeitsstellen oder auch in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen vermittelt zu werden</p>	


2.4	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB, neues Fachkonzept)	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b> <b>Fax:</b> <b>eMail:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme mit den Gewerken: Holzbearbeitung, Hotel/Gaststätten/Hauswirtschaft, Kosmetik/Körperpflege, Metallbearbeitung, Installationstechnik, Floristik/Garten- und Landschaftsbau</b>  HAZ Arbeit + Zukunft Am Walzwerk 19 45527 Hattingen  Silvia Bergmann  02324 / 5 91 - 186 02324 / 5 91 - 255 bergmann@haz-net.de  über die Berufsberatung der Arbeitsagentur  HAZ Arbeit + Zukunft Am Walzwerk 19 45527 Hattingen bzw. Kooperationsbetriebe  laufende Aufnahme ab 04. Oktober des Jahres	
<b>Voraussetzungen:</b>	Die Maßnahme richtet sich an Jugendliche, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und an junge Erwachsene, die einer Starthilfe bedürfen, um eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle zu finden	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	Individuell: 10 oder 11 Monate  Zertifikate über Qualifizierungsbausteine, gemäß BAVBVO Hauptschulabschluss Klasse 9 (bei Bedarf)  Fahrtkosten, Arbeitskleidung, Lehrmittel; Berufsausbildungsbeihilfe auf Antrag, der Kindergeldanspruch bleibt bestehen  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufsorientierung und Bewerbungstraining</li> <li>- Erlernen der Grundfertigkeiten in einem der Berufsfelder</li> <li>- Vermittlung in Praktika in ausgewählten Ausbildungsbetrieben</li> <li>- Möglichkeit zum Erwerb des Hauptschulabschlusses Kl. 9</li> <li>- Förderunterricht (Mathematik, Deutsch, Gesellschaftslehre)</li> <li>- IT- und Medienkompetenz</li> <li>- Deutsch als Fremdsprache</li> <li>- Sozialpädagogische Begleitung</li> </ul>	
<b>Ziele:</b>	Umfassende Vorbereitung auf die Erfordernisse des Berufslebens. Beginn einer Ausbildung oder Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Arbeit und gezielte Vorbereitung hierauf	



2.6	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB, neues Fachkonzept)	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>BvB in den Bereichen Holz, Metall, Farb- und Raumgestaltung, Friseur, Hauswirtschaft, Hotel und Gaststätten, Installation</b>  Trägerverbund Kolpingbildungszentrum Ruhr, Bildungszentrum des Handels, NOVA  Herr Riesenberg  02335 / 96 92 - 14  02302 / 9 14 33 - 27  Agentur für Arbeit Hagen, Nebenstelle Witten  Sprockhöveler Str. 46 58455 Witten  laufende Aufnahme ab 15. September des Jahres	
<b>Voraussetzungen:</b>	Die Maßnahme richtet sich an Jugendliche, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und an junge Erwachsene, die einer Starthilfe bedürfen, um eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle zu finden	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/ Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	zwischen 5 und 11 Monate, max. 18 Monate für Absolventen aus Förderschulen/ Sonderschulen  Teilzertifikat über Qualifizierungsbausteine, ggf. Hauptschulabschluss Kl. 9, Bescheinigung über Teilnahme am Lehrgang  Fahrtkosten, Arbeitskleidung, Lehrmittel; Berufsausbildungsbeihilfe auf Antrag, der Kindergeldanspruch bleibt bestehen  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eignungsanalyse</li> <li>- Qualifizierung in 6 werkpraktischen Bereichen mit Qualifizierungsbausteinen</li> <li>- fachtheoretischer und allgemeinbildender Unterricht</li> <li>- Praktika</li> <li>- Bildungsbegleitung, sozialpädagogische Betreuung</li> </ul>	
<b>Ziele:</b>	Die Jugendlichen sollen berufs- oder ausbildungsfähig gemacht werden, nach der BvB sollen die Jugendlichen mit der Agentur für Arbeit in Ausbildungs- oder Arbeitsstellen vermittelt werden.	




2.6	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB, neues Fachkonzept)	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>BvB in den Bereichen Holz, Metall, Farb- und Raumgestaltung, Hauswirtschaft, Hotel und Gaststätten, Frisör</b>  Kolping-Bildungszentrum Ruhr, Berufsförderungszentrum Witten/Wetter  Herr Riesenberg  02335 / 96 92 - 14  02335 / 96 92 - 49  Agentur für Arbeit Hagen  Bachstr. 22 58300 Wetter  laufende Aufnahme ab 15. September des Jahres	
<b>Voraussetzungen:</b>	Die Maßnahme richtet sich an Jugendliche, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und an junge Erwachsene, die einer Starthilfe bedürfen, um eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle zu finden	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	zwischen 5 und 11 Monate, max. 18 Monate für Absolventen aus Förderschulen/Sonderschulen  Teilzertifikat über Qualifizierungsbausteine, ggf. Hauptschulabschluss Kl. 9, Bescheinigung über Teilnahme am Lehrgang  Fahrtkosten, Arbeitskleidung, Lehrmittel; Berufsausbildungsbeihilfe auf Antrag, der Kindergeldanspruch bleibt bestehen  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eignungsanalyse</li> <li>- Qualifizierung in 6 werkpraktischen Bereichen mit Qualifizierungsbausteinen</li> <li>- fachtheoretischer und allgemeinbildender Unterricht</li> <li>- Praktika</li> <li>- Bildungsbegleitung, sozialpädagogische Betreuung</li> </ul>	
<b>Ziele:</b>	Die Jugendlichen sollen berufs- oder ausbildungsfähig gemacht werden, nach der BvB sollen die Jugendlichen mit der Agentur für Arbeit in Ausbildungs- oder Arbeitsstellen vermittelt werden.	

<b>2.7</b>	<b>Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB, neues Fachkonzept)</b>	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>eMail:</b>  <b>Internet:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme für TeilnehmerInnen mit psychischen Schwierigkeiten</b>  Kolping-Bildungszentrum Ruhr, Berufsförderungszentrum Witten/Wetter  Frau Zwiener, Herr Reuter, Herr Melcher  02302 / 9 14 33 - 17 + 9 14 33 - 22  02302 / 9 14 33 - 25  fp-kurs@kolping-bfz-witten.de  www.kolping-bfz-witten.de  Berufsberatung der Agentur für Arbeit  Sprockhöveler Str. 46, 58455 Witten  ab 15.09., laufender Einstieg möglich	
<b>Voraussetzungen:</b>	Die Agenturen für Arbeit überprüfen die Voraussetzungen; Vollzeitschulpflicht muss erfüllt sein	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>	11 bis 18 Monate  Bescheinigung über die Teilnahme an einer berufsvorbereitenden Maßnahme mit Beurteilung, Zertifikate über Qualifizierungsbausteine  Berufsausbildungsbeihilfe, Lernmittel, Arbeitskleidung, Fahrtkosten, Unfallversicherung	
<b>Inhalte/Ziele:</b>	Der Lehrgang soll psychisch kranken Jugendlichen die benötigten Übergangshilfen bieten, um ihnen die Möglichkeit einer späteren, erfolgreichen Ausbildung oder Arbeitnehmertätigkeit zu eröffnen. Der Lehrgang soll sowohl der beruflichen Orientierung und Qualifizierung als auch der Stabilisierung der Teilnehmer dienen. Der Lehrgang ist realitätsnah an den Bedingungen der Arbeitswelt orientiert, um nach Abschluss der Maßnahme eine Eingliederung in den Arbeitsmarkt zu erleichtern.	



2.8	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB, neues Fachkonzept)	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Telefon:</b> <b>Fax:</b> <b>eMail:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) mit Internat</b>  Akademie Klausenhof Klausenhofstr. 100, 46499 Hamminkeln 02852 / 89 - 0 02852 / 89 - 33 48 rehafl@akademie-klausenhof.de  Frau Cappell (Hamminkeln/Dingden) 02852 / 89 - 13 48 Herr Hannen (Rhede) 02852 / 89 - 22 21  über die zuständige Agentur für Arbeit  Akademie Klausenhof mit den Standorten: Klausenhofstr. 100 46499 Hamminkeln Schloßstr. 1 46414 Rhede  Am 15. September jeden Jahres	
<b>Voraussetzungen:</b>	Die Maßnahme richtet sich an lernbehinderte Jugendliche (Rehabilitanden), die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben, zur Vorbereitung auf Ausbildung und Beruf	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	In der Regel 11 Monate, Verlängerung bis auf 24 Monate möglich.  Lehrganginterne Leistungsüberprüfungen und Bescheinigung anerkannter Qualifizierungsbausteine / Entwicklungsbericht und Abschlusszeugnis, Vorbereitung auf die Hauptschulabschlussprüfung nach Klasse 9 (nach hausinterner Überprüfung der Voraussetzungen)  Von der zuständigen Agentur für Arbeit werden übernommen: Fahrtkosten (2 x monatlich), Arbeitskleidung, Lehrmittel, Unterkunft/Verpflegung, Ausbildungsgeld  Individuelle Qualifizierungsplanung und berufliche Grundbildung in den Berufsfeldern: Farbtechnik/Raumgestaltung, Gartenbau, Gastronomie, Hauswirtschaft, Holztechnik, Kosmetik/Körperpflege, Lager/Handel, Metalltechnik	
<b>Ziele:</b>	1. Stabilisierung der Persönlichkeitsstruktur 2. Vermittlung von Sozialkompetenz 3. Entwicklung einer tragfähigen beruflichen Perspektive	
<b>Besondere Hinweise:</b>	Ein großes und interdisziplinär aufgestelltes Team garantiert den Teilnehmenden eine intensive und ganzheitliche Förderung und Begleitung in sämtlichen Lern-, Arbeits- und Lebensbereichen	

2.9	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB, neues Fachkonzept)	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> <b>Träger:</b> <b>Ansprechpartner:</b> <b>Telefon:</b> <b>Anmeldung:</b> <b>Ort der Maßnahme:</b> <b>Beginn/Ende:</b>	<b>BvB mit Internat</b>  Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.  Herr Sander, Frau Schumacher  02761 / 96 43 - 10 + 96 43 - 14  über die Berufsberatung der Agenturen für Arbeit  CJD Olpe, Zum Vordamm 8 57462 Olpe-Eichhagen  laufende Aufnahme ab 04.09. des Jahres möglich	
<b>Voraussetzungen:</b>	<b>Zielgruppe:</b> Noch nicht berufsreife Schulentlassene, die - in der Regel als Abgänger von Förderschulen/Schulen für Lernbehinderte oder als vergleichbare Abgänger aus Hauptschulen - wegen ihrer in einer nicht nur vorübergehenden Behinderung begründeten Lernschwierigkeiten der besonderen Hilfen einer Berufsvorbereitung bedürfen, da sie zumindest derzeit auch unter Ausschöpfung aller Fördermöglichkeiten für eine Berufsausbildung nicht in Betracht kommen	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	11 Monate zur Erlangung der Ausbildungsreife 18 Monate zur Erlangung der Arbeitsreife  Bei erfolgreicher Teilnahme: Lehrgangsbescheinigung, Zertifikate über Qualifikationsbausteine, ggf. Hauptschulabschluss Klasse 9, Berufsschulzeugnis  Fahrtkosten, Arbeitskleidung, Lehrmittel, Berufsausbildungsbeihilfe auf Antrag, der Kindergeldanspruch bleibt bestehen, Eignungsanalyse und Kompetenzfeststellung  Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten in den Berufsfeldern: Bau, Holz, Garten- und Landschaftsbau, Wirtschaft und Verwaltung, Kosmetik und Körperpflege, Farbe/Raumgestaltung, Metall, Installationstechnik, Hotel/Gaststätten/Hauswirtschaft, Lager/Handel;  fachtheoretische Unterweisung, Berufskolleg, Stützunterricht, Sonderkurse bei Dyskalkulie, Legasthenie, Analphabetismus, sonderpädagogische Begleitung und freizeitpädagogische Angebote, Training für Verhaltensmodifikation und Sozialtraining	
<b>Ziele:</b>	Aufnahme von Berufsausbildung oder Arbeitstätigkeit sowie Erlangung persönlicher und sozialer Reife	
<b>Besondere Hinweise:</b>	Psychologischer Dienst und Ergotherapie im Haus Legasthenie- und Dyskalkuliekurse	





Bei den außerbetrieblichen Ausbildungsmöglichkeiten handelt es sich um zusätzliche Ausbildungsstellen nach § 241ff. SGB III. Charakteristisch für diese Form der Ausbildung ist ihre Zusammenfassung in Sonderausbildungsgruppen in Werkstätten außerhalb von „Normalbetrieben“. Träger sind in der Mehrzahl Wohlfahrtsverbände und andere Träger, die Finanzierung übernimmt die Arbeitsagentur. Angestrebt wird im Rahmen von Kooperationsverträgen mit Ausbildungsbetrieben, außerbetriebliche Ausbildung auch dorthin auszuweiten; Berufe aus den Bereichen z. B. Metall, Holz, Handel, Gartenbau werden angeboten.

Durch ausbildungsunterstützende Fördermaßnahmen wie beispielsweise Sprachkurse, Verbesserung der Allgemeinbildung, Unterstützung beim Erlernen von Fachpraxis und Fachtheorie sowie sozialpädagogische Unterstützung sollen die Benachteiligungen der Jugendlichen abgebaut werden.

#### **Teilnahmevoraussetzungen**

Erfüllung des § 241 Sozialgesetzbuch III (SGB III)

*Jugendliche (beispielhaft):*


- ohne Hauptschulabschluss oder
- Sonderschulabgänger / Abgänger von Förderschulen oder solche
- mit Hauptschulabschluss, wenn eine „soziale Benachteiligung“ vorliegt

und

- mindestens 6 Monate an einer berufsvorbereitenden Maßnahme teilgenommen wurde

und

- wenn nach Einschätzung der Arbeitsagentur/U25 Team eine Vermittlung auf dem allgemeinen Ausbildungsmarkt derzeit nicht möglich erscheint bzw. keine Vermittlungsmöglichkeiten gegeben sind

<b>3.1</b>	<b>Außerbetriebliche Berufsausbildung</b>	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartnerin:</b>  <b>Telefon:</b> <b>Fax:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Berufsausbildung (Reha) in einer außerbetrieblichen Einrichtung in kooperativer Form zum / zur Verkäuferin, Fachlageristen/Fachlageristin</b>  Bildungszentrum des Handels e.V.  Herr Jackenkroll-Küdde Frau Weitmann  02331 / 38 58 40 oder 38 58 41 02331 / 38 58 39  Berufsberatung der Arbeitsagentur Hagen oder ARGE Hagen (für Bezieher von ALG II)  Bahnhofstraße 38 58095 Hagen  jährlich im August/September/je nach Ausbildung nach 2 oder 3 Jahren	
<b>Voraussetzungen:</b>	förderungswürdiger Personenkreis nach § 102 SGB III, Prüfung erfolgt durch die Berufsberatung der Arbeitsagentur oder die ARGE Hagen (für Bezieher von ALG II)	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	2 Jahre  Verkäufer/in, Fachlagerist/in, Abschluss vor der SIHK  Ausbildungsgeld  Vermittlung von praktischen und theoretischen Kenntnissen nach Ausbildungsrahmenplänen mittels Unterricht (wöchentlich 1,5 Tage Berufsschule, 1 Tag Stützunterricht im Bildungszentrum des Handels) und Praxis (2,5 Tage wöchentlich im Bildungszentrum) sozialpädagogische Betreuung/Übergangshilfen	
<b>Ziele:</b>	Erfolgreicher Abschluss der außerbetrieblichen Ausbildung durch gezielte Fördermaßnahmen unter Berücksichtigung der besonderen Situation der Auszubildenden	
<b>Besondere Hinweise:</b>	Die berufspraktische Unterweisung findet im Bildungszentrum statt und wird durch Betriebspraktika ergänzt.	



Außerbetriebliche Ausbildung







<b>3.3</b>	<b>Außerbetriebliche Berufsausbildung</b>	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>in den Bereichen:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>	<b>Berufsausbildung (Reha) in einer außerbetrieblichen Einrichtung (BaE) in integrativer und kooperativer Form</b> <i>Integrativ:</i> Lager/Handel/Verkauf <i>Kooperativ:</i> Diverse Berufsbereiche in Kooperation mit anerkannten Ausbildungsbetrieben (z. B. im kaufmännischen Bereich)  Caritasverband Hagen e. V., Berufliche Eingliederung im Trägerverbund  Frau Bettermann: 02331/988512 Frau Warburg: 02331/988525 Frau Einemann: 02331/988528 (für InteressentInnen mit psychischen Behinderungen)  (Reha-)Berufsberatung der Arbeitsagentur  Finkenkampstr. 5, 58089 Hagen	
<b>Voraussetzungen:</b>	werden von der Reha-Berufsberatung der Arbeitsagentur geprüft	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	2 - 3 Jahre  Prüfung vor den zuständigen Kammern  Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), Ausbildungsgeld (Abg), Fahrgeld, Lehrmittel und Arbeitskleidung  <i>Integrativ:</i> Entsprechend dem Ausbildungsrahmenplan; Aufarbeiten der Lerninhalte der Berufsschule, sozialpädagogische Betreuung, Praktika in Betrieben <i>Kooperativ:</i> Kooperation mit anerkannten Ausbildungsbetrieben; adäquate fachtheoretische Unterstützung; sozialpädagogische Betreuung	
<b>Ziele:</b>	Berufsabschluss	
<b>Besondere Hinweise:</b>	Einige Ausbildungsplätze werden speziell für Teilnehmer/-innen mit psychischen bzw. Lernbehinderungen vorgehalten	




Außer-  
betriebliche  
Ausbildung

3.4	Außerbetriebliche Berufsausbildung	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartnerin:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<p><b>Berufsausbildung (Reha) in einer außerbetrieblichen Einrichtung in kooperativer Form zur/zum Hauswirtschaftshelfer/in, zum /zur Werker/in, im Gartenbau, zur Beiköchin/zum Beikoch, zum/zur KFZ-Mechaniker/in, zum/zur Bau-Metallmaler/in, zur/zum Frisör/in</b></p> <p>Diakonisches Werk Ennepe-Ruhr / Hagen GmbH Ausbildungsstätte Berufsbildende Maßnahmen</p> <p>Annette Jeschak</p> <p>02331 / 367360</p> <p>Berufsberatung der Arbeitsagentur</p> <p>Ausbildungsstätte Berufsbildende Maßnahmen Eckeseyer Str. 160, 58089 Hagen Dödterstr. 10, 58095 Hagen</p> <p>1. September (Ausnahmen sind möglich)</p>	
<b>Voraussetzungen:</b>	werden von der Berufsberatung geprüft des Arbeitsamtes geprüft	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/ Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	<p>2 / 3 Jahre</p> <p>Prüfung vor der Landwirtschaftskammer: Hauswirtschaftshelfer/in, Werker/in im Gartenbau Prüfung vor der SIHK: Beikoch/Beiköchin Prüfung vor der Handwerkskammer: Kfz-Mechaniker/in, Bau-Metallmaler/-in</p> <p>Berufsausbildungsbeihilfe, Arbeitskleidung, Sozialversicherung</p> <p>entsprechend dem Ausbildungsrahmenplan Besonderheiten: - Aufarbeiten der Lerninhalte der Berufsschule - sozialpädagogische Betreuung - Praktika in anderen Betrieben</p>	
<b>Ziele:</b>	Berufsabschluss	


3.5	Außerbetriebliche Berufsausbildung		
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartnerin:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>eMail:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung</b> , Pilotprojekt "3. Weg in die Berufsausbildung"; Berufsausbildung zur Fachkraft im Gastgewerbe  Diakonisches Werk Ennepe-Ruhr / Hagen gGmbH Ausbildungsstätte Berufsbildende Maßnahmen  Annette Jeschak, Rainer Füllgrabe-Amling  02331 / 367360  02331 / 1 31 26  jeschak@diakonie-online.org  Berufsberatung der Arbeitsagenturen, ARGE Hagen, Job-agentur EN  Dödterstr. 10 58095 Hagen  flexibel		
<b>Voraussetzungen:</b>	werden von der Berufsberatung geprüft		
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/ Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	2-5 Jahre  Prüfung vor der SIHK  Ausbildungsvergütung, Sozialversicherung, evtl. Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)  entsprechend dem Ausbildungsrahmenplan Besonderheiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Seminare</li> <li>- sozialpädagogische Betreuung</li> <li>- Praktika in anderen Betrieben</li> <li>- Stützunterricht</li> </ul>		
<b>Ziele:</b>	Berufsabschluss		
<b>Besondere Hinweise:</b>	Die Ausbildung soll die besondere Situation der Auszubildenden berücksichtigen, um sie durch gezielte Fördermaßnahmen zu einem qualifizierten Berufsabschluss zu führen.		



3.6	Außerbetriebliche Berufsausbildung	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartnerin:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung(BaE) in kooperativer Form</b>  GAD + AWO  Frau Piech  02331 / 3752985  Berufsberatung der Arbeitsagentur  Erzstr. 1, 58135 Hagen + Kooperationsbetriebe  August/September	
<b>Voraussetzungen:</b>	Prüfung durch die Agentur für Arbeit	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/ Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	bis 3,5 Jahre  vor der zuständigen Kammer  Ausbildungsvergütung  Ausbildung nach Ausbildungsrahmenplan, sozialpädagogische Begleitung	
<b>Ziele:</b>	abgeschlossene Berufsausbildung, Übergang in eine betriebliche Ausbildung	

<b>3.7</b>	<b>Außerbetriebliche Berufsausbildung</b>	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Telefax:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung (BaE) in Kooperation mit Betrieben</b>  Euro-Schulen Ruhr GmbH, Voerder Str., 58135 Hagen  Frau Teichmann, Frau Flocke, Frau Barisch, Herr Okuyan, Herr Ükermann  02331 / 4 73 36 85  02331 / 4 73 37 61  Berufsberatung der Agentur für Arbeit Hagen  Euro-Schulen Dortmund, Standort Hagen Voerder Str. 46 b 58135 Hagen  01. September (Ausnahmen sind möglich)	
<b>Voraussetzungen:</b>	Werden von der Berufsberatung des Arbeitsamtes geprüft	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/ Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	entsprechend der regulären Ausbildungsdauer (abweichend bei vorzeitiger Übernahme in ein reguläres Ausbildungsverhältnis)  Prüfung vor den zuständigen Kammern  Ausbildungsvergütung / Arbeitskleidung und -material  entsprechend Ausbildungsrahmenplan der Berufe Stütz- und Förderunterricht, sozialpädagogische Betreuung	
<b>Ziele:</b>	Berufsabschluss und vorzeitige Übernahme in ein reguläres Ausbildungsverhältnis	
<b>Besondere Hinweise:</b>	<b>Angaben wurden aus der Altvorlage übernommen, da keine Aktualisierung erfolgte!</b>	




Außer-  
betriebliche  
Ausbildung




3.8	Außerbetriebliche Berufsausbildung		
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartnerin:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>e-Mail:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Berufsausbildung in außerbetrieblicher Einrichtung- BaE kooperativ in unterschiedlichen Bereichen</b>  FAA Bildungsgesellschaft mbH, West Hüttenstr. 45 45527 Hattingen  Herr M. Freyberg  02324/6864740  02324/68647  matthias.freyberg@faa-west.de  Agentur für Arbeit Hagen, Geschäftsstelle Hattingen  Hüttenstr. 45 45527 Hattingen und Kooperationsbetriebe  jeweils im September (Ausnahmen sind möglich)		
<b>Voraussetzungen:</b>	Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 ohne berufliche Erstausbildung, vorheriger Besuch einer berufsvorbereitenden Maßnahme (BvB), Prüfung der Voraussetzungen durch die Arbeitsagentur		
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/ Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	2 - 3,5 Jahre, je nach Ausbildungsberuf  Zwischen- und Abschlussprüfung vor der zuständigen Fachkammer  Ausbildungsvergütung und evtl. Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)  Ausbildung nach Ausbildungsrahmenplan - Förder- und Stützunterricht - Prüfungsvorbereitung - sozialpädagogische Betreuung		
<b>Ziele:</b>	abgeschlossene Berufsausbildung, Übergang in betriebliche Ausbildung		

3.9	Außerbetriebliche Berufsausbildung		
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>eMail:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Berufsausbildung in außerbetrieblicher Einrichtung BaE</b>  HAZ Arbeit + Zukunft Am Walzwerk 19 45527 Hattingen  Sabine Hahn  02324 / 591 - 230  hahn@haz-net.de  Berufsberatung der Arbeitsagentur oder Fachberatung der Jobagentur  Am Walzwerk 19, 45527 Hattingen und Kooperationsbetriebe  jeweils im September (Ausnahmefälle sind möglich)		
<b>Voraussetzungen:</b>	Zuweisung durch Agentur für Arbeit/Jobagentur		
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	2 - 3 Jahre (je nach Ausbildungsberuf)  Zwischen- und Abschlussprüfung vor der zuständigen Fachkammer  Ausbildungsvergütung und eventuell Berufsausbildungsbeihilfe  Ausbildung nach Ausbildungsrahmenplan aktuell zum/zur: - Fachlagerist/in - Tischler/in - Holzmechaniker/in - Fachkraft im Gastgewerbe - TeilezurichterIn - MalerIn/Bauten- und Objektbeschichter - VerkäuferIn - Koch/Köchin - HolzmechanikerIn - FriseurIn - Kfz-Service-mechaniker/in Stützunterricht in allen Fächern des Berufskollegs sozialpädagogische Begleitung		
<b>Ziele:</b>	abgeschlossene Berufsausbildung		

Außer- betriebliche Ausbildung

3.10	Außerbetriebliche Berufsausbildung	
<p><b>Bezeichnung der Maßnahme:</b></p> <p><b>Träger:</b></p> <p><b>Ansprechpartner:</b></p> <p><b>Anmeldung:</b></p> <p><b>Ort der Maßnahme:</b></p> <p><b>Beginn/Ende:</b></p>	<p><b>Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung ( BaE ) in integrativer Form</b></p> <p>Kolping - Bildungszentrum Ruhr, Berufsförderungszentrum Witten/Wetter Bachstr. 22, 58300 Wetter</p> <p>Herr Ferkinghoff                      Herr Melcher ☎ 02335 / 96 92 - 12                      ☎ 02335 / 9 96 20</p> <p>Agentur für Arbeit Hagen / Jobagentur EN</p> <p>Bachstr. 22 - 24, 58300 Wetter - Volmarstein Tel: 02335 / 9 69 20                      Fax: 02335 / 96 92 49 eMail: berufsförderungszentrum@kolping-bfz-witten.de</p> <p>01.09. des Jahres</p>	
<p><b>Voraussetzungen:</b></p>	<p>Jugendliche ohne Ausbildungsplatz; vorheriger Besuch einer berufsvorbereitenden Maßnahme; Vermittlung durch die Arbeitsagentur</p>	
<p><b>Dauer:</b></p> <p><b>Abschluss/ Prüfung:</b></p> <p><b>Leistungen an Teilnehmer:</b></p> <p><b>Inhalte:</b></p>	<p>2 bis 3,5 Jahre ( je nach Ausbildungsberuf )</p> <p>Gesellen- bzw. Facharbeiterprüfung in Metall-, Holz-, Maler-, Friseur-, Textil- und Hauswirtschaftsberufen, sowie in Berufen des Hotel- und Gaststättengewerbes</p> <p>Ausbildungsvergütung Sozialversicherung</p> <p>gemäß Ausbildungsordnung und Ausbildungsrahmenplan der Berufe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Industriemechaniker/in</li> <li>- Teilezurichter/in</li> <li>- Holzmechaniker/in</li> <li>- Tischler/in</li> <li>- Maler und Lackierer/in</li> <li>- Friseur/in</li> <li>- Hauswirtschafter/in</li> <li>- Fachgehilfe/in im Gastgewerbe</li> <li>- Koch/Köchin</li> <li>- Fachkraft Möbel-, Küchen- und Umzugsservice</li> </ul> <p>Förderunterricht und sozialpädagogische Betreuung</p>	
<p><b>Ziele:</b></p>	<p>Berufsabschluss, angestrebt wird der Übergang in eine betriebliche Ausbildung nach dem ersten Ausbildungsjahr (ggf. ausbildungsbegleitende Hilfen)</p>	





<b>3.11</b>	<b>Außerbetriebliche Berufsausbildung</b>		
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Reha-Berufsausbildung in einer überbetrieblichen Einrichtung (nach § 48 BbiG und § 42 b HWO für Behinderte)</b>  Kolping - Bildungszentrum Ruhr Berufsförderungszentrum Witten/Wetter  Herr Ferkinghoff                      Herr Melcher  02335 / 96 92 - 12  02335 / 9 96 20  Agentur für Arbeit Hagen  Bachstr. 22 - 24, 58300 Wetter - Volmarstein Tel: 02335 / 9 69 20                      Fax: 02335 / 96 92 49 eMail: berufsförderungszentrum@kolping-bfz-witten.de  1.9. des Jahres		
<b>Voraussetzungen:</b>	behinderte Jugendliche ohne Ausbildungsplatz; vorheriger Besuch einer berufsvorbereitenden Maßnahme; Vermittlung durch die Arbeitsagentur		
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	3 Jahre  Gesellenprüfung  Ausbildungsvergütung Sozialversicherung  gemäß Ausbildungsordnung und Ausbildungsrahmenplan der Handwerksberufe: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Holzbearbeiter/in</li> <li>- Bau- und Metallmaler/in</li> <li>- Metallbearbeiter/in</li> <li>- Beikoch/Beiköchin</li> <li>- Hauswirtsgehilfe</li> <li>- Hauswirtschaftshelfer/in</li> </ul> Intensiver Förderunterricht und sozialpädagogische Betreuung		
<b>Ziele:</b>	Berufsabschluss / Gesellenbrief		





Außer-  
 betriebliche  
 Ausbildung



3.13	Außerbetriebliche Berufsausbildung		
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b> <b>Fax:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Fachwerkerausbildung gemäß § 64 BbiG/§ 42 HWO</b>  Pro Integration, Wulfeldstraße 22 58119 Hagen  Frau Voß  02334 / 4 38 70 02334 / 44 15 09  Wulfeldstraße 22, 58119 Hagen  Reha - Team der Agentur für Arbeit/Berufsberatung  August/September		
<b>Voraussetzungen:</b>	lernbehinderte Jugendliche mit Ausbildungsreife, die einer besonderen, individuellen Förderung bedürfen		
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/ Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	3 Jahre  Holzbearbeiter, Gartenbaufachwerker, Metallbearbeiter  Ausbildungsgeld gemäß § 97 ff SGB II  nach Ausbildungsrahmenplan		
<b>Ziele:</b>	Abschluss als Fachwerker		

Außer- betriebliche Ausbildung

3.14	Außerbetriebliche Berufsausbildung		
<p><b>Bezeichnung der Maßnahme:</b></p> <p><b>Träger:</b></p> <p><b>Ansprechpartner:</b></p> <p><b>Telefon:</b></p> <p><b>Fax:</b></p> <p><b>eMail:</b></p> <p><b>Anmeldung:</b></p> <p><b>Ort der Maßnahme:</b></p> <p><b>Beginn/Ende:</b></p>	<p><b>Außerbetriebliche Ausbildung im Rahmen der beruflichen Rehabilitation in sonstiger Reha-Einrichtung mit oder ohne Internatsunterbringung (§ 102 SGB III i.V.m. § 64 BBiG) zum/zur HauswirtschaftshelferIn, zum/ zur Werker/in im Garten-/Landschaftsbau, zum/zur Beikoch/Beiköchin</b></p> <p>Theresia Albers gGmbH</p> <p>Frau Seewald und Frau Seeliger Haus Theresia, Hackstückstr. 37, 45527 Hattingen</p> <p>02324 / 59 88 216 oder 02324/59 88 213</p> <p>02324 / 59 88 222</p> <p>m.seewald@t-a-s.net</p> <p>(Reha-)Berufsberatung der Arbeitsagentur</p> <p>Haus Theresia, Hattingen, und je nach Ausbildungsgang entweder Kooperationsbetriebe bzw. Altenheime der Theresia-Albers-Stiftung</p> <p>jeweils zum 01.09. eines Kalenderjahres (dreijährige Ausbildung)</p>		
<p><b>Voraussetzungen:</b></p>	<p><b>Weibliche und männliche</b> Rehabilitanden der Agentur für Arbeit, die nicht der besonderen Hilfen eines Berufsbildungswerkes bedürfen, aber durch eine betriebliche Ausbildung überfordert wären. Voraussetzung für die Aufnahme in Ausbildung ist die Kostenübernahme durch die zuständige Agentur für Arbeit. Sie entscheidet ebenso über die Durchführung der Ausbildung in Internatsform oder als externe Maßnahme</p>		
<p><b>Dauer:</b></p> <p><b>Abschluss/ Prüfung:</b></p> <p><b>Leistungen an Teilnehmer:</b></p> <p><b>Inhalte:</b></p>	<p>36 Monate</p> <p>Die Berufsausbildung schließt mit einer Prüfung vor der Landwirtschaftskammer bzw. Industrie- und Handelskammer ab</p> <p>a) Ausbildungsgeld (auf Antrag nach § 104 SGB III), b) Lernmittelgeld, c) Arbeitskleidung, d) Fahrkostenerstattung (ggf. anteilig), e) Sozialversicherung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufsausbildung: Vermittlung der fachtheoretischen und -praktischen Grundkenntnisse und Fertigkeiten des Berufsbereichs</li> <li>- Berufsschule</li> <li>- Förderunterricht in den Bereichen Allgemeinbildung, Deutsch / Mathematik</li> <li>- Sozialtraining, Training der Lebenskompetenz und Mobilität</li> <li>- Betriebspraktika und Bewerbungstraining</li> <li>- Einführung in die Arbeit mit IT/Internetführerschein</li> </ul>		
<p><b>Ziele:</b></p>	<p>Neben den berufsrelevanten und durch die Ausbildungsregelung vorgeschriebenen fachpraktischen und fachtheoretischen Fähigkeiten und Fertigkeiten wird den Auszubildenden lebenspraktische und soziale Kompetenz als Voraussetzung für eine dauerhafte Integration in die Berufs- und Arbeitswelt und für eine selbstverantwortliche Lebensführung vermittelt.</p>		

<b>3.15</b>	<b>Außerbetriebliche Berufsausbildung</b>	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Berufsorientierung (BO)</b> <b>Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung (BaE)</b>  tbz Bildung Hagen gGmbH  Regionalleiter Herr Thomas Müller, Frau Meermann, Frau Kullmann-Lebuser, Herr Finkel  02331 / 3 06 72 98  02331 / 3 06 38 76  Berufsberatung der Agentur für Arbeit/ARGE Hagen  Körnerstr. 82, 58095 Hagen Schwerter Str. 77, 58099 Hagen  01. September (Ausnahmen sind möglich)	
<b>Voraussetzungen:</b>	werden von der Berufsberatung des Arbeitsamtes geprüft	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	2-3,5 Jahre  Geselle/Facharbeiter (mit Prüfung vor den zuständigen Kammern)  Ausbildungsvergütung  entsprechend Ausbildungsrahmenplan der Berufe: - Kaufmännische Berufe (Bürokaufleute, Kaufleute im Einzelhandel) - Metallberufe (Maschinen- u. Anlageführer/in), Teilezu- richter/in, Metallbauer/in) - Gärtner/in, Florist/in, Tischler/in, Holzmechniker/in, Maler- und Lackierer/in, Kfz-Servicemechaniker/in, Friseur/in, Fachlagerist/in - Stütz- und Förderunterricht, sozialpädagogische Betreuung.	
<b>Ziele:</b>	Berufsabschluss	






Außer-  
betriebliche  
Ausbildung

3.16	Außerbetriebliche Berufsausbildung	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung (BaE) in integrativer Form</b>  Verein zur Förderung der beruflichen Bildung Südwestfalen e.V.  Frau Deitelhoff, Frau Jelting  02331 / 92 26 7- 114/-125  02331 / 92 26 7 - 199  SIHK Bildungszentrum Eugen-Richter-Straße 110, 58089 Hagen  Berufsberatung der Arbeitsagentur  01. September des Jahres	
<b>Voraussetzungen:</b>	Werden von der Berufsberatung der Arbeitsagentur überprüft; förderungswürdiger Personenkreis nach § 241 SGB III	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/ Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	2 Jahre: Teilezurichter/in 3 ½ Jahre: Zerspanungsmechaniker/in  Facharbeiterbrief nach Prüfung durch die SIHK  Ausbildungsvergütung Sozialversicherung  Vermittlung der praktischen und theoretischen Kenntnisse auf Grundlage der Ausbildungsrahmenpläne; sozialpädagogische Begleitung; Stütz- und Förderunterricht	
<b>Ziele:</b>	Berufsabschluss im Ausbildungsberuf Teilezurichter/in oder Zerspanungsmechaniker/in. Der Übergang in eine betriebliche Ausbildung wird nach dem ersten Ausbildungsjahr angestrebt.	
<b>Besondere Hinweise:</b>	Durch gezielte Fördermaßnahmen sollen die Teilnehmer/innen zu einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss hingeführt werden.	




Außerbetriebliche Ausbildung

3.17	Außerbetriebliche Berufsausbildung		
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn</b>	<b>Berufsausbildung (Reha-BaE) in einer außerbetrieblichen Einrichtung mit Internat</b>  Akademie Klausenhof, Klausenhofstr. 100, 46499 Hamminkeln 02852/89-0 (Fax 02852/89-3348) rehafl@akademie-klausenhof.de  Frau Cappell, (Hamminkeln/Dingden) 02852/89-0 Herr Hannen (Rhede) 02852/89-2221  über die zuständige Agentur für Arbeit  Akademie Klausenhof mit den Standorten: Klausenhofstr. 100                      Schloßstr. 1 46499 Hamminkeln                      46414 Rhede  Anfang September eines jeden Jahres		
<b>Voraussetzungen:</b>	Die Maßnahme richtet sich an lernbehinderte und mehrfach behinderte Jugendliche (Rehabilitanden), die die allgem. Schulpflicht erfüllt oder eine berufsvorbereitende Maßnahme absolviert haben		
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/ Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>  <b>Ziele:</b>	Je nach Ausbildungsberuf 2 oder 3 Jahre  Erfolgen je nach Ausbildungsberuf vor der Handwerkskammer, der Industrie-Handelskammer oder der Landwirtschaftskammer  Von der zuständigen Agentur für Arbeit werden übernommen: Fahrtkosten (2 x monatlich), Unterkunft/Verpflegung, Ausbildungsgeld  <u>Individuelle Betreuung und Ausbildung in folgenden Ausbildungsberufen:</u> Bau- und Metallmaler/in, Bauten- und Objektbeschichter/in, Metallwerker/in, Holzbearbeiter/in, Gartenbauwerker/in, Fachkraft im Gastgewerbe, Hauswirtschaftshelfer/in, Beikoch/Beiköchin  1. Berufsabschluss / Gesellenbrief 2. Verbesserung von Sozialkompetenz 3. Vermittlung in den Arbeitsmarkt		
<b>Besondere Hinweise:</b>	Ein großes und interdisziplinär aufgestelltes Team garantiert den Teilnehmenden eine intensive und ganzheitliche Förderung in sämtlichen Lern-, Arbeits- und Lebensbereichen. Psychologischer Dienst im Haus.		

3.18	Außerbetriebliche Berufsausbildung		
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Behindertenspezifische Berufsausbildung, (integratives Modell) anerkannte Einrichtung nach § 35 SGB IX</b>  Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.  Herr Sander / Herr Teipel  02761 / 96 43 - 10 und 9643 - 30  über die Berufsberatungen der Agenturen für Arbeit  CJD Olpe, Zum Vordamm 8 57462 Olpe - Eichhagen  ab September eines jeden Jahres		
<b>Voraussetzungen:</b>	Zielgruppe sind junge Menschen, die in der Regel Abgänger aus Förderschulen/Schulen für Lernbehinderte sowie vergleichbare Abgänger aus Hauptschulen sind, die aufgrund einer Behinderung mit einer betrieblichen Ausbildung überfordert sind		
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Ausbildungsberufe:</b>	je nach Ausbildungsberuf: 24 - 42 Monate  Prüfung erfolgt vor der entsprechenden Kammer  Ausbildungsgeld (entsprechend § 104 SGB III), Fahrtkosten, Kosten für Lern- und Lehrmittel, Arbeitskleidung  <b>nach § 64 BBiG:</b> Bau- und Metallmaler/in HK 36 Monate Beikoch/Beiköchin IHK 36 Monate Hauswirtschaftshelfer/in LWK 36 Monate Helfer/in im Gastgewerbe LWK 24 Monate Hochbaufachwerker/in HK 36 Monate Holzbearbeiter/in HK 36 Monate Metallbearbeiter/in HK 36 Monate Metallwerker/in IHK 24 Monate Textilreinigerwerker/in HWK 36 Monate Verkaufshelfer/in IHK 24 Monate Werker/in im Gartenbau - Fachrichtung Gala LWK 36 Monate Werkzeugmaschinenpaner/in - Fachrichtung Dreh-, Frästechnik HK 36 Monate		  Außer- betriebliche Ausbildung



3.18	Außerbetriebliche Berufsausbildung Fortsetzung																																														
<p><b>Fortsetzung</b></p> <p><b>Ausbildungsberufe:</b></p>	<p><i>Bei Eignung ist sowohl ein "Durchstieg" als auch der sofortige Einstieg in die Vollausbildung in folgenden Berufen möglich:</i></p> <p><b>nach § 4 ff BBiG</b></p> <table border="0"> <tr> <td>Fachkraft im Gastgewerbe</td> <td>IHK</td> <td>24 Monate</td> </tr> <tr> <td>Florist/in</td> <td>IHK</td> <td>36 Monate</td> </tr> <tr> <td>Friseur/in</td> <td>HK</td> <td>36 Monate</td> </tr> <tr> <td>Hauswirtschaftler/in</td> <td>LWK</td> <td>36 Monate</td> </tr> <tr> <td>Kauffrau/mann f. Bürokommunikation</td> <td>IHK</td> <td>36 Monate</td> </tr> <tr> <td>Kauffrau/mann im Einzelhandel</td> <td>IHK</td> <td>36 Monate</td> </tr> <tr> <td>Koch/Köchin</td> <td>IHK</td> <td>36 Monate</td> </tr> <tr> <td>Metallbauer/in</td> <td>HK</td> <td>42 Monate</td> </tr> <tr> <td>Maler/in und Lackierer/in</td> <td>HK</td> <td>36 Monate</td> </tr> <tr> <td>Maurer/in</td> <td>HK</td> <td>36 Monate</td> </tr> <tr> <td>Hochbaufacharbeiter/in</td> <td>HK</td> <td>24 Monate</td> </tr> <tr> <td>Teilezurichter/in</td> <td>IHK</td> <td>24 Monate</td> </tr> <tr> <td>Tischler/in</td> <td>HK</td> <td>36 Monate</td> </tr> <tr> <td>Verkäufer/in in verschiedenen Fachbereichen</td> <td>IHK</td> <td>24 Monate</td> </tr> <tr> <td>Zerspanungsmechaniker/in - Fachrichtung Drehtechnik</td> <td>IHK</td> <td>42 Monate</td> </tr> </table>	Fachkraft im Gastgewerbe	IHK	24 Monate	Florist/in	IHK	36 Monate	Friseur/in	HK	36 Monate	Hauswirtschaftler/in	LWK	36 Monate	Kauffrau/mann f. Bürokommunikation	IHK	36 Monate	Kauffrau/mann im Einzelhandel	IHK	36 Monate	Koch/Köchin	IHK	36 Monate	Metallbauer/in	HK	42 Monate	Maler/in und Lackierer/in	HK	36 Monate	Maurer/in	HK	36 Monate	Hochbaufacharbeiter/in	HK	24 Monate	Teilezurichter/in	IHK	24 Monate	Tischler/in	HK	36 Monate	Verkäufer/in in verschiedenen Fachbereichen	IHK	24 Monate	Zerspanungsmechaniker/in - Fachrichtung Drehtechnik	IHK	42 Monate	
Fachkraft im Gastgewerbe	IHK	24 Monate																																													
Florist/in	IHK	36 Monate																																													
Friseur/in	HK	36 Monate																																													
Hauswirtschaftler/in	LWK	36 Monate																																													
Kauffrau/mann f. Bürokommunikation	IHK	36 Monate																																													
Kauffrau/mann im Einzelhandel	IHK	36 Monate																																													
Koch/Köchin	IHK	36 Monate																																													
Metallbauer/in	HK	42 Monate																																													
Maler/in und Lackierer/in	HK	36 Monate																																													
Maurer/in	HK	36 Monate																																													
Hochbaufacharbeiter/in	HK	24 Monate																																													
Teilezurichter/in	IHK	24 Monate																																													
Tischler/in	HK	36 Monate																																													
Verkäufer/in in verschiedenen Fachbereichen	IHK	24 Monate																																													
Zerspanungsmechaniker/in - Fachrichtung Drehtechnik	IHK	42 Monate																																													
<p><b>Ziele:</b></p>	<p>Ausbildungsabschluss</p>																																														
<p><b>Besondere Hinweise:</b></p>	<p>Die Berufsausbildung wird nach § 102 SGB III gefördert. Auszubildenden kann im Jugenddorf Unterkunft und Verpflegung angeboten werden; die Kostenerstattung erfolgt nach § 111 Nr. 1 SGB III.</p>																																														



Das Berufsorientierungsjahr umfasst ein Vollzeitschuljahr. Es soll die Allgemeinbildung erweitern und auf die Aufnahme einer Berufsausbildung vorbereiten. Der Unterricht wird in der Regel berufsfeldbezogen erteilt. Der berufsfeldbezogene Schwerpunktbereich gliedert sich in die drei Phasen: *Orientierungsphase*, *Beratungsphase* und *Einarbeitungsphase* (Betriebspraktika sollen vorgesehen werden). Die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen werden durch Differenzierung berücksichtigt.

Das Unterrichtsangebot umfasst circa 34 Wochenstunden in drei Lernbereichen:

1. allgemeiner Bereich
2. Schwerpunktbereich mit Fachtheorie und Fachpraxis
3. Wahlbereich

Schwerpunktbereiche sind in nachfolgenden Berufsfeldern vorgesehen:

1. Metalltechnik
2. Elektrotechnik
3. Körperpflege/Ernährung und Hauswirtschaft
4. Gestaltung
5. Holztechnik


#### **Aufnahmevoraussetzungen:**


**Wichtig: Es ist eine persönliche Anmeldung im Schulbüro nach dem Halbjahreszeugnis notwendig!**

Vollzeitschulpflicht erfüllt, aber Hauptschulabschluss nach Klasse 9 nicht erreicht.

Die SchülerInnen können den Hauptschulabschluss und die Berechtigung zum Besuch des Berufsgrundschuljahres erwerben und haben - sofern kein Berufsausbildungsverhältnis begonnen wird - ihre Berufsschulpflicht erfüllt.



4.1.1	Berufsorientierungsjahr	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Berufsorientierungsjahr</b>  Cuno-Berufskolleg II Viktoriastr. 2 58095 Hagen  Geschäftsstelle der Schule bzw. Herr Werth und Herr Paul  02331 / 207 - 5480, 5483, -5484  02331 / 207 - 2006  Montag - Donnerstag von 8.00 - 14.30 Uhr Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr  Cuno - Berufskolleg II  Schuljahresbeginn/Schuljahresende	
<b>Voraussetzungen:</b>	In das Berufsorientierungsjahr werden berufsschulpflichtige SchülerInnen aufgenommen, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, aber nicht über den Hauptschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss verfügen.	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/Prüfung:</b>  <b>Leistungen:</b>	1 Jahr  Der erfolgreiche Besuch des Berufsorientierungsjahres vermittelt den Schülern einen dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 gleichwertigen Abschluss.  SchülerInnen erhalten ein Schokoticket, wenn die dem Wohnort nächstgelegene Schule besucht und mindestens ein Schulweg von 5 km zurückgelegt wird	
<b>Inhalte/Ziele:</b>	Holztechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung	
<b>Besondere Hinweise:</b>	Meldefristen beachten!	

4.1.2	Berufsorientierungsjahr	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Berufsorientierungsjahr BOJ</b>  Cuno-Berufskolleg I Viktoriastr. 2 58095 Hagen  Geschäftsstelle des Cuno-Berufskollegs I Herr Pack und Herr Schmitz  02331 / 207 - 5460  02331 / 207 - 5465  ab Februar in der Geschäftsstelle  Cuno - Berufskolleg I  Schuljahresbeginn/Schuljahresende	
<b>Voraussetzungen:</b>	In das Berufsorientierungsjahr werden berufsschulpflichtige SchülerInnen aufgenommen, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, aber nicht über den Hauptschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss verfügen.	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/Prüfung:</b>  <b>Leistungen:</b>  <b>Inhalte:</b>	1 Jahr  Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)  Schokoticket (bei einem Schulweg von mindestens 5 km)  Berufsorientierung in den Bereichen: - Metallbearbeitung - Elektrotechnik/Elektrik - Vorbereitung auf die Aufnahme eines Berufsausbildungsverhältnisses - ca. 32 Wochenstunden Unterricht in Werkstätten (Fachpraxis) und Klassenräumen (Fachtheorie und allgemeine Fächer)	
<b>Ziele:</b>	Hauptschulabschluss, anwendungsfähige Kenntnisse und Fertigkeiten in den Berufsfeldern, Berufsorientierung und Berufsfindung	
<b>Besondere Hinweise:</b>	Meldefristen beachten!	



4.1.3	Berufsorientierungsjahr	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>eMail:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Berufsorientierungsjahr BOJ</b>  Käthe - Kollwitz - Berufskolleg Liebigstraße 20 - 22, 58095 Hagen www.kaethe-kollwitz-bk-ha.de  Herr Brandt/Frau Lange, Büro der Schule  02331 / 3 95 70  02331 / 39 57 44  verwaltung@kaethe-kollwitz-bk-ha.de  ab Februar  Käthe - Kollwitz - Berufskolleg Liebigstraße 20 - 22 58095 Hagen  Schuljahresbeginn	
<b>Voraussetzungen:</b>	SchulabgängerInnen ohne Schulabschluss	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/ Prüfung:</b>  <b>Inhalte:</b>	1 Jahr  Hauptschulabschluss nach Klasse 9  Berufsorientierung in verschiedenen Fachpraxisbereichen: Textil, Körperpflege, Nahrungszubereitung, Floristik, Hauswirtschaft	
<b>Ziele:</b>	Berufsorientierung	
<b>Besondere Hinweise:</b>	besondere Vorklasse mit - 2 Theorietagen, - 1 Betriebspraxistag, - 2 Fachpraxistagen	



Das Berufsgrundschuljahr ist ein Vollzeitschuljahr. Es vermittelt im Rahmen eines Berufsfeldes eine berufliche Grundbildung. Stützkurse und Kursangebote im Wahlbereich sollen helfen, den erfolgreichen Abschluss des Berufsgrundschuljahres zu erreichen. Das Unterrichtsangebot umfasst die Lernbereiche: Allgemeiner Bereich, Schwerpunktbereich und Wahlbereich. Der Unterricht im berufsfeldbezogenen Lernbereich wird auf eines der nachfolgenden Berufsfelder ausgerichtet:

I	Wirtschaft und Verwaltung
II	Metalltechnik
III	Elektrotechnik
VI	Bautechnik
V	Holztechnik
VI	Textiltechnik und Bekleidung
VII	Chemie, Physik und Biologie
VIII	Drucktechnik
IX	Farbtechnik und Raumgestaltung
X	Körperpflege
XI	Gesundheit
XII	Ernährung und Hauswirtschaft
XIII	Agrarwirtschaft

### Teilnahmevoraussetzungen


In das Berufsgrundschuljahr können Schüler aufgenommen werden, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt und sich für ein Berufsfeld entschieden haben.


Die SchülerInnen sollen 36 Stunden pro Woche beschult werden; der allgemeine Bereich umfasst 8-10 Wochenstunden, der Schwerpunktbereich (Theorie und Fachpraxis) 26 Wochenstunden und der Wahlbereich 2 Wochenstunden.

Der erfolgreiche Besuch des Berufsgrundschuljahres kann als erstes Jahr der Berufsausbildung in dem entsprechenden Berufsfeld anerkannt werden. Gleichzeitig kann unter bestimmten Voraussetzungen der Sekundarabschluss I und der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 erworben werden.

Die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe kann nicht erworben werden.




4.2.1	Berufsgrundschuljahr (BGJ)	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b> <b>Telefon:</b> <b>Fax:</b> <b>eMail:</b> <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b> <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Berufsgrundschuljahr</b>  Käthe - Kollwitz -Berufskolleg Liebigstraße 20 - 22, 58095 Hagen www.kaethe-kollwitz-bk-ha.de  Frau Haase/Frau Kupzok-Quanz, Büro der Schule  02331 / 3 95 70  02331 / 39 57 44  verwaltung@kaethe-kollwitz-bk-ha.de  Montag - Donnerstag      von 8.00 - 15.00 Uhr Freitag                              von 8.00 - 12.00 Uhr  Käthe - Kollwitz - Berufskolleg  Schuljahresbeginn	
<b>Voraussetzungen:</b>	In das BGJ werden SchülerInnen aufgenommen, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und den Hauptschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss erworben haben. Empfehlenswert ist der Hauptschulabschluss nach Klasse 10.	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/ Prüfung:</b>    <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>  <b>Besondere Hinweise:</b>	1 Jahr  Die SchülerInnen des BGJ a) können bei Erfüllung der Anforderungen den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 erwerben b) können den Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife - erwerben, wenn sie im Durchschnitt in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch mindestens befriedigende Leistungen erzielen c) können durch den Besuch des BGJ die Berufsschulpflicht erfüllen. Die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe kann <i>nicht</i> erworben werden. Bei erfolgreichem Abschluss kann das BGJ auf das 1. Ausbildungsjahr angerechnet werden.  Fahrgeld: siehe Vorklasse zum BGJ, bitte beim Amt für Ausbildungsförderung erfragen  - Ernährung und Hauswirtschaft - Gesundheit  Sozialpädagogische Betreuung durch die Jugendberufshilfe des Jugendamtes	
Die Angaben wurden aus der Übersicht 08/09 übernommen, da keine Aktualisierung erfolgte!		

4.2.2	Berufsgrundschuljahr (BGJ)	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Berufsgrundschuljahr</b>  Cuno-Berufskolleg II Viktoriastr. 2 58095 Hagen  Geschäftsstelle der Schule bzw. Herr Luter  02331 / 207 - 5480, -5483, -5484  02331 / 2007 - 2006  im Februar Montag - Donnerstag von 08.00 - 14.30 Uhr Freitag von 08.00 - 13.00 Uhr  Cuno - Berufskolleg II  Schuljahresbeginn/Schuljahresende	
<b>Voraussetzungen:</b>	Erfüllung der Vollzeitschulpflicht/Hauptschulabschluss Klasse 9	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	1 Jahr  Mit der Eingangsvoraussetzung Hauptschulabschluss Klasse 9: - nach 1 Jahr Hauptschulabschluss nach Klasse 10 - bei Erreichung bestimmter Leistungen (in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch im Schnitt Note "befriedigend") die Fachoberschulreife  Schokoticket; wenn die dem Wohnort nächstgelegene Schule besucht und ein Schulweg von 5 km zurückgelegt wird. Weitere Leistungen sind beim Amt für Ausbildungsförderung zu erfragen.  Farbtechnik und Raumgestaltung 34 Unterrichtsstunden in: - allgemeinbildenden Fächern - Fachpraxis - Fachtheorie	
<b>Ziele:</b>	Hauptschulabschluss nach Klasse 10, Fachoberschulreife	
<b>Besondere Hinweise:</b>	Nach der Anrechnungs- und Zulassungsverordnung für das Berufskolleg (BKAZVO) § 1 kann eine anschließende Berufsausbildung um sechs oder zwölf Monate verkürzt werden.	



Schul-  
angebote



4.2.3	Berufsgrundschuljahr (BGJ)	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Berufsgrundschuljahr</b>  Cuno-Berufskolleg I Viktoriastr. 2 58095 Hagen  Herr Pfeffer / Büro der Schule  02331 / 207 - 5460  02331 / 207 - 2465  bis Ende Februar (4 Wochen nach Erhalt der Halbjahreszeugnisse)  Cuno - Berufskolleg I  Schuljahresbeginn/Schuljahresende	
<b>Voraussetzungen:</b>	- Hauptschulabschluss (Erfüllung der 10jährigen allgemeinen Schulpflicht) - erfolgreicher Besuch des Berufsorientierungsjahres	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	1 Jahr  - Hauptschulabschluss nach Klasse 10 - bei Erreichen bestimmter Leistungen die Fachoberschulreife - Erwerb der beruflichen Grundbildung  Fahrgeld; weitere Leistungen sind beim Amt für Ausbildungsförderung zu erfragen.  Zur Wahl stehen die Fachrichtungen: - Metalltechnik - Elektrotechnik  32-35 Unterrichtsstunden in allgemeinbildenden Fächern, Fachpraxis und Fachtheorie	
<b>Ziele:</b>	Hauptschulabschluss nach Klasse 10, FOR, berufliche Grundbildung	
<b>Besondere Hinweise:</b>	Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Erwerb der beruflichen Grundbildung auf die Berufsausbildung angerechnet werden.	



In Berufskollegs sind verschiedene Formen von Berufsfachschulen integriert. Im Folgenden sind auch die Berufsfachschulen aufgeführt, die mit dem Hauptschulabschluss besucht werden können und im Raum Hagen angeboten werden.

### Zweijährige Berufsfachschulen

Schüler mit Sekundarstufen-I-Abschluss (10a) können die 2jährige Berufsfachschule besuchen. Schüler mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, können ebenfalls die Berufsfachschule besuchen. Schüler, die das Berufsgrundschuljahr erfolgreich abgeschlossen haben, können in das 2. Jahr der Berufsfachschule eingestuft werden.

Es wird eine berufliche Grundbildung vermittelt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Fachoberschulreife zu erlangen. Die SchülerInnen können bei entsprechenden Leistungen bereits nach einem Jahr die Fachoberschulreife erhalten.

### Dreijährige Berufsfachschule

Die dreijährige Berufsfachschule ist eine Sonderform, die in einem dreijährigen Bildungsgang zu einem anerkannten Berufsabschluss in einem Ausbildungsberuf führt.

Mit der Eingangsvoraussetzung der Fachoberschulreife erwerben die SchülerInnen mit dem Abschluss der Berufsfachschule die Fachhochschulreife.


#### Förderung

Je nach persönlicher Voraussetzung: im Amt für Ausbildungsförderung erfragen

#### Fahrgeld


Fahrkosten werden unter Umständen erstattet; Information erteilen die Schulbüros



4.3.1	Berufsfachschulen (BF)	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b> <b>Fax:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Berufsfachschule für Technik</b>  Cuno - Berufskolleg II, Viktoriastr. 2, 59095 Hagen  Geschäftsstelle der Schule / Herr Beuten  02331 / 207 - 54 80, -5583, -5484 02331 / 207 - 2006  Februar (in Ausnahmefällen auch später)  Cuno - Berufskolleg II  Schuljahresbeginn/Schuljahresende	
<b>Voraussetzungen:</b>	Sekundarabschluss I, Fachoberschulreife (Qualifikationsvermerk nicht erforderlich)	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/ Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	2 Jahre  Fachhochschulreife (schulischer Teil) (Die Fachhochschulreife wird durch den Nachweis eines halbjährigen Praktikums oder einer Berufsausbildung erlangt)  Schokoticket, wenn die dem Wohnort nächstgelegene Schule besucht wird; weitere Leistungen sind über das Amt für Ausbildungsförderung zu erfragen  Bautechnik oder Holztechnik 32 - 35 Unterrichtsstunden in: - allgemeinbildenden Fächern - Fachtheorie	
<b>Ziele:</b>	Fachhochschulreife (schulischer Teil), berufliche Kenntnisse	
<b>Besondere Hinweise:</b>	Eine anschließende Berufsausbildung kann um bis zu zwölf Monate verkürzt werden.	


4.3.2	Berufsfachschulen (BF)	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Höhere Berufsfachschule mit gymnasialer Oberstufe</b>  Cuno - Berufskolleg II, Viktoriastr. 2, 59095 Hagen  Geschäftsstelle der Schule / Frau Henkel / Frau Wölk  02331 / 207 - 5480, -5583, -5484  02331 / 207-2006  Februar (eventuell später)  Cuno - Berufskolleg II  Schuljahresbeginn/Schuljahresende	
<b>Voraussetzungen:</b>	Sekundarabschluss I mit Qualifikationsvermerk	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>  <b>Ziele:</b>	3 Jahre / 3 Jahre + 12 Wochen  Allgemeine Fachhochschulreife, GT-Assistent  Schokoticket (bei einem Schulweg von mind. 5 km)  Bau-, Elektro-, Maschinenbautechnik Gestaltungstechnik (+ GTA)  Allgemeine Fachhochschulreife + berufliche Kenntnisse	
<b>Besondere Hinweise:</b>	GT: AHR + nach Berufsschulprüfung GTA	




4.3.3	Berufsfachschulen (BF)	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Höhere Berufsfachschule für Technik</b>  Cuno - Berufskolleg I, Viktoriastr. 2, 59095 Hagen  Büro der Schule / Herr Müller-Tiemann  02331 / 207 - 5460  02331 / 207 - 5465  Februar (in Ausnahmefällen auch später)  Cuno - Berufskolleg I  Schuljahresbeginn, Schuljahresende	
<b>Voraussetzungen:</b>	Fachoberschulreife (10B)	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/ Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	2 Jahre  Fachhochschulreifeprüfung in den Fächern: Deutsch/Kommunikation, Englisch, Mathematik, ein Fach aus dem Profil  Fahrgeld; weitere Leistungen sind beim Amt für Ausbildungsförderung zu erfragen  Zur Wahl stehen die Profile <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informations- und Telekommunikationstechnik</li> <li>- Automatisierungstechnik</li> </ul> 34 Unterrichtsstunden/Woche im <ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufsübergreifender Bereich</li> <li>- Berufsbezogener Bereich</li> <li>- Differenzierungsbereich</li> </ul>	
<b>Ziele:</b>	Fachhochschulreife (schulischer Teil), Zeugnis über erweiterte berufliche Kenntnisse	
<b>Besondere Hinweise:</b>	Zum Besuch einer Fachhochschule sind insgesamt 20 Wochen Praktikum in elektrotechnischem bzw. IT-Umfeld nachzuweisen. Das Praktikum kann stückweise (mindestens 2 Wochen) unmittelbar vor oder nach der Ausbildung oder in den Ferien abgeleistet werden. Bei anschließender Aufnahme einer Berufsausbildung kann diese eventuell verkürzt werden.	

4.3.4	Berufsfachschulen (BF)	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Höhere Berufsfachschule für konstruktions- und fertigungstechnische Assistenten</b>  Cuno - Berufskolleg I, Viktoriastr. 2, 59095 Hagen  Büro der Schule / Herr Oelfer  02331 / 207 - 5460  02331 / 207 - 5465  Februar  Cuno - Berufskolleg I  Schuljahresbeginn/Schuljahresende	
<b>Voraussetzungen:</b>	Sekundarabschluss I - 10B, Fachoberschulreife	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>  <b>Ziele:</b>	3 Jahre  Berufsausbildung (nach Landesrecht) zum konstruktions- und fertigungstechnischen Assistenten <b>und</b> Fachhochschulreife  Fahrgeld; weitere Leistungen über BAFÖG  Vorbereitung auf berufliche Tätigkeit und/oder Vorbereitung Studium  Metalltechnische Berufsausbildung und Fachhochschulreife ("Fachabitur")	
<b>Besondere Hinweise:</b>	Technisches und mathematisch-naturwissenschaftliches Interesse sind erforderlich.	





4.3.5	Berufsfachschulen (BF)	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>eMail:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn:</b>	<b>Berufsfachschule - Fachrichtung Kinderpflege</b>  Käthe - Kollwitz - Berufskolleg Hagen, Liebigstraße 20 - 22, 58095 Hagen www.kaethe-kollwitz-bk-ha.de  Büro der Schule / Herr Hirschberg  02331 / 3 95 70  02331 / 39 57 44  verwaltung@kaethe-kollwitz-bk-ha.de  Büro der Schule  Käthe - Kollwitz - Berufskolleg  Schuljahresbeginn	
<b>Voraussetzungen:</b>	Erfüllung der Vollzeitschulpflicht und mindestens Hauptschulabschluss 9	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/ Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	2 Jahre  staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife  beim Amt für Ausbildungsförderung zu erfragen  <ul style="list-style-type: none"> <li>- allgemeinbildende und fachtheoretische Fächer</li> <li>- 4 bis 6 Wochen außerschulisches Praktikum in Tages- bzw. Blockform</li> <li>- praktische Übungen und Erfahrungen in der Pflege und Erziehung des Kindes und in der Hauswirtschaft</li> </ul>	
<b>Ziele:</b>	staatlich geprüfte Kinderpflegerin staatlich geprüfter Kinderpfleger Fachoberschulreife	

4.3.6	Berufsfachschulen (BF)	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>eMail:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn:</b>	<b>Berufsfachschule - Fachrichtung Sozialwesen zur/ zum Sozialhelfer/in</b>  Käthe - Kollwitz - Berufskolleg Hagen, Liebigstraße 20 - 22, 58095 Hagen www.kaethe-kollwitz-bk-ha.de  Herr Kunert/Frau Schluß, Büro der Schule  02331 / 3 95 70  02331 / 39 57 44  verwaltung@kaethe-kollwitz-bk-ha.de  Büro der Schule  Käthe - Kollwitz - Berufskolleg  Schuljahresbeginn	
<b>Voraussetzungen:</b>	Erfüllung der Vollzeitschulpflicht und mindestens Hauptschulabschluss 9	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/ Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	2 Jahre  staatlich geprüfte/r Sozialhelfer/in Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife  beim Amt für Ausbildungsförderung zu erfragen  - allgemeinbildende und fachtheoretische Fächer - außerschulische Praktika im Umfang von 16 Wochen	
<b>Ziele:</b>	staatlich geprüfte Sozialhelferin staatlich geprüfter Sozialhelfer	
<b>Besondere Hinweise:</b>	Der Berufsabschluss <b>Sozialhelfer/in einschließlich Fachoberschulreife</b> ermöglicht die Ausbildung zum/zur Krankenpfleger/Krankenschwester, Heilerziehungspfleger/in, Altenpfleger/in, Erzieher/in oder den Besuch der Klasse 12 der Fachoberschule	






4.3.7	Berufsfachschulen (BF)	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>eMail:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Handelsschule (2-jährig) mit integriertem Berufsgrundschuljahr in der Unterstufe</b>  Berufskolleg der Stadt Hagen Kaufmannsschule I Springmannstraße 7 58095 Hagen  Büro der Schule  02331 / 3 48 15 12  02331 / 3 48 15 20  bk@k1-hagen.de  Nach dem Halbjahreszeugnis bis Ende Februar  BK Kaufmannsschule I, Springmannstr. 7  Schuljahresbeginn / -ende	
<b>Voraussetzungen:</b>	Hauptschulabschluss	
<b>Dauer:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	2 Jahre  Fahrgeld; weitere Leistungen sind beim Amt für Ausbildungsförderung zu erfragen  32 - 35 Unterrichtsstunden in berufsbezogenen und berufsübergreifenden Lernbereichen	
<b>Ziele:</b>	Fachoberschulreife und kaufmännische Grundbildung, bei entsprechenden Leistungen wird die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe ausgesprochen	
<b>Besondere Hinweise:</b>	Bei Aufnahme einer kaufmännischen Berufsausbildung kann 1 Jahr angerechnet werden.	
Die Angaben wurden aus der Übersicht 08/09 übernommen, da keine Aktualisierung erfolgte!		

4.3.8	Berufsfachschulen (BF)	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>eMail:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Handelsschule (1-jährig)</b>  Berufskolleg der Stadt Hagen Kaufmannsschule I Springmannstraße 7 58095 Hagen  Büro der Schule  02331 / 3 48 15 12  02331 / 3 48 15 20  bk@k1-hagen.de  Februar - nach telefonischer Vereinbarung  BK Kaufmannsschule I, Springmannstr. 7  Schuljahresbeginn / -ende	
<b>Voraussetzungen:</b>	Hauptschulabschluss nach Klasse 10B (Fachoberschulreife)	
<b>Dauer:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	1 Jahr  Fahrgeld; weitere Leistungen sind beim Amt für Ausbildungsförderung zu erfragen  32 - 35 Unterrichtsstunden in berufsbezogenen und berufsübergreifenden Lernbereichen	
<b>Ziele:</b>	Kaufmännische Grundbildung Bei entsprechenden Leistungen wird die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe ausgesprochen	
<b>Besondere Hinweise:</b>	Bei Aufnahme einer kaufmännischen Berufsausbildung kann 1 Jahr angerechnet werden.	
Die Angaben wurden aus der Übersicht 08/09 übernommen, da keine Aktualisierung erfolgte!		



Schul-  
angebote

4.3.9	Berufsfachschulen (BF)	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b> <b>Fax:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Berufsfachschule für Technik (3-jährig)</b>  Theodor - Reuter - Berufskolleg Iserlohn - Staatliche Berufsfachschule für Fertigungstechnik und Elektrotechnik Karnacksweg 43, 58636 Iserlohn  Studiendirektor/Stellvertretender Schulleiter Herr Kadenbach  02371 / 9 68 50 02371 / 9 68 55 55  Büro der Schule; bis Ende Februar mit dem Halbjahreszeugnis  Theodor - Reuter - Berufskolleg Iserlohn  Schuljahresbeginn / Schuljahresende	
<b>Voraussetzungen:</b>	Mittlerer Schulabschluss / Fachoberschulreife	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	3 Jahre  Facharbeiterbrief in den unten angegebenen Berufen und Fachhochschulreife  Fahrgeld ab 5 km Fußweg; weitere mögliche Leistungen sind beim Amt für Ausbildungsförderung zu erfragen  Dreijährige Ausbildung zum Facharbeiter in den industriellen Ausbildungsberufen:  <b>Fachbereich Elektrotechnik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Elektroniker/in für Betriebstechnik</li> <li>- Elektroniker/in für Geräte und Systeme</li> <li>- IT-System-Elektroniker/in</li> </ul> <b>Fachbereich Metalltechnik:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Industriemechaniker/in</li> <li>- Werkzeugmechaniker/in</li> <li>- Mechatroniker/in</li> </ul>	
<b>Ziele:</b>	Facharbeiterqualifikation und Fachhochschulreife	
<b>Besondere Hinweise:</b>	Doppelqualifikation: Facharbeiterbrief und Fachhochschulreife in verkürzter Ausbildungszeit; Ausbildung nach Bundesrecht	



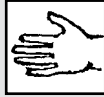
## Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Ausbildungsbegleitende Hilfen sind ein zusätzliches Angebot an Auszubildende, wenn es während der Ausbildung im Betrieb, in der Berufsschule Probleme gibt, die das Ausbildungsziel gefährden könnten, die ggf. zum Abbruch einer Ausbildung führen könnten. Über Nachhilfeunterricht zu den Berufsschulfächern oder Hilfe bei Hausaufgaben, über gezielte Prüfungsvorbereitung zu den Zwischen- und Abschlussprüfungen, aber auch durch persönliche Beratung und Unterstützung soll der Berufsabschluss gesichert werden.

Die Träger bieten dazu Arbeit in kleinen Gruppen an, wobei Auszubildende gleicher oder ähnlicher Berufe als Kleingruppe zusammengefasst werden; falls es notwendig erscheint, wird auch Einzelunterricht erteilt. Dieser Unterricht findet nach Absprache mit dem Jugendlichen statt: Wenn es sinnvoll erscheint direkt im Anschluss an den Berufsschulunterricht, aber auch nachmittags, abends, an freien Tagen, wöchentlich oder als Prüfungsvorbereitung; wenn der Ausbildungsbetrieb zustimmt, auch während der Arbeitszeit. Es können bis zu 8 Wochenstunden in Anspruch genommen werden.

Interessenten, aber auch Betriebe, können entweder direkt die BeraterInnen der Arbeitsagentur/Jobagentur ansprechen oder sich an einem der Träger von „abH“ (siehe 5.1.1) wenden, der dann den Kontakt zum Arbeitsagentur herstellt; sowohl für den Auszubildenden als auch für den Ausbildungsbetrieb ist „abH“ kostenlos.

Die Zuweisung in eine Maßnahme der ausbildungsbegleitenden Hilfen erfolgt ausschließlich über die Berufsberatung/U 25 Team.



## 5.1.1

## Unterstützende Angebote



**Bezeichnung der Maßnahme:**

**Ausbildungsbegleitende Hilfen (AbH) für deutsche und ausländische Jugendliche in der Berufsausbildung**

**Träger:**

GAD und Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Hagen - Märkischer Kreis, Erzstr. 1, 58135 Hagen

**Ansprechpartner:**

Frau Kotzke

☎ 02331 / 3 75 29 82

**Berufsfelder:**

alle Berufsbereiche

**Träger:**

SIHK Bildungszentrum, Eugen - Richter - Str. 110  
58089 Hagen

**Ansprechpartner:**

Frau Deitelhoff / Frau Warntjes

☎ 02331 / 9 22 67 - 1 14

**Berufsfelder:**

alle Berufsfelder

**Träger:**

VHS - Zweckverband Ennepe - Ruhr Süd  
Mittelstr. 86 - 88, 58285 Gevelsberg

**Ansprechpartner:**

Ute Müller

Lutz Schlawne van Reken

☎ 02332 / 91 86-157 oder 91 86-164

**Berufsfelder:**

alle Berufsbereiche

**Träger:**

Kolping - Bildungswerk - BFZ Witten  
Ardeystraße 11-13, 58452 Witten

**Ansprechpartner:**

Witten und Hagen:

Frau Kock

☎ 02302 / 9 14 33 - 10

oder

☎ 02302 / 9 14 33 - 29

eMail: kolping-abh-witten@gmx.de

**Berufsfelder:**

alle Berufsbereiche

**Träger:**

HAZ

Am Walzwerk 19, 45527 Hattingen  
Hans-Georg Förster, Stefan Keppel

**Ansprechpartner:**

☎ 02324 / 5 91 - 190

**Berufsfelder:**

alle Berufsbereiche

**Träger:**

ALZ GmbH  
Bergischer Ring 100  
58095 Hagen

**Ansprechpartner:**

Stefanie Schmidt


☎ 02331/3849994

Berufsbereiche: HOGA, Friseur, Gebäudereiniger, Med.  
Fachangestellte

5.2	Unterstützende Angebote	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>	<b>Berufseinstiegsbegleiter</b>  AWO + GAD, Erzstr. 1, 58135 Hagen  Frau Heerdegen  02331 / 3 75 29 87  Hauptschule Altenhagen Hauptschule Hohenlimburg	
<b>Voraussetzungen:</b>	werden von der Arbeitsagentur geprüft	
<b>Inhalte:</b>	Begleitung von Hauptschülerinnen und Hauptschülern in Klassen 9 und 10	
<b>Ziele:</b>	Schulabschluss, Beginn einer Ausbildung	



Sonstiges


5.3	Unterstützende Angebote	
<p><b>Bezeichnung der Maßnahme:</b></p> <p><b>Träger:</b></p> <p><b>AnsprechpartnerIn:</b></p> <p><b>Telefon:</b></p> <p><b>Telefax:</b></p> <p><b>eMail:</b></p> <p><b>Internet:</b></p> <p><b>Ort der Maßnahme:</b></p> <p><b>Beginn/Ende:</b></p> <p><b>Zielgruppe:</b></p> <p><b>Inhalte:</b></p>	<p><b>Kompetenzagentur Ennepe-Ruhr LotsEN</b></p> <p>AWO Unterbezirk Ennepe-Ruhr</p> <p>Frau Hischma</p> <p>02302 / 9 84 08 - 22</p> <p>02302 / 9 84 08 - 40</p> <p>kompetenzagentur@awo-en.de</p> <p>www.kompetenzagentur-en.de</p> <p>Aufsuchend im gesamten EN-Kreis Kompetenzagentur Ennepe-Ruhr LotsEN Kälberweg 2, 58453 Witten</p> <p>Individuell nach Absprache</p> <p>Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderem Unterstützungsbedarf, die</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich in der letzten Klassenstufe befinden oder</li> <li>- nach der Schule auf ihrem Weg in den Beruf von den vorhandenen Unterstützungsmaßnahmen nicht erreicht werden oder</li> <li>- Unterstützungsmaßnahmen abgebrochen haben, ohne dass andere/weitere Angebote zur Verfügung stehen bzw. von ihnen angenommen werden</li> </ul> <p>Case Management als passgenaues Angebot zur Unterstützung im Übergang Schule- Beruf, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung</li> <li>- Kompetenzermittlung</li> <li>- Bewerbungshilfe</li> <li>- Unterstützung bei der Praktikumsplatz-, Ausbildungs-suche</li> <li>- Begleitung in den ersten Monaten der Ausbildung</li> </ul>	
<p><b>Ziele:</b></p>	<p>Berufliche und soziale Integration, die individuelle Handlungsfähigkeit auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt erhöhen</p>	


5.4	Unterstützende Angebote	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>eMail:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>	<b>Projekt Huckepack</b>  AWO Unterbezirk Ennepe-Ruhr  Frau Seuthe  02332 / 5 58 88 - 2  huckepack@awo-en.de  Termine nach Vereinbarung  Mühlenstr. 5, 58285 Gevelsberg AWO-Familienzentrum im EN-Kreis	
<b>Voraussetzungen:</b>	Mütter und Väter, sowie in Pflege eingebundene Menschen ohne Ausbildungsabschluss	
<b>Dauer:</b>  <b>Inhalte:</b>	von Ausbildungsplatzsuche bis Ausbildungsende  Individuelle Beratung, Hilfe beim Erwerb eines Schulabschlusses, Suche eines Praktikums- und Ausbildungsplatzes, Organisation der Kinderbetreuung, Bewerbungshilfe, Organisation unterstützender Hilfen, Unterstützung bei der Alltagsbewältigung	
<b>Ziele:</b>	Berufliche und soziale Integration	






Sonstiges





5.5	Unterstützende Angebote	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b> <b>eMail:</b>  <b>Telefon:</b> <b>eMail:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Schulverweigerung - die 2. Chance</b>  Wabe mbH, Abteilung Werkhof, Alter Garten 15, 58455 Witten, in Kooperation mit der AWO Unterbezirk Ennepe-Ruhr, Büro Mühlenstr. 5, 58285 Gevelsberg  Frau Beneken, Frau Müßle, Frau Schröder (für Witten, Wetter, Herdecke, Hattingen) 02302 / 39 46 37 - 0 werkhof@wabembh.de  Frau Lipke (für Ennepetal, Schwelm, Gevelsberg, Breckerfeld, Sprockhövel) 02332 / 5 58 88 - 29 kph@awo-en.de  Nach Vereinbarung  In den Städten des EN-Kreises  Laufend	
<b>Voraussetzung:</b>	Jugendliche ab 12 Jahren bis zum Beginn der letzten Klassenstufe, die aufgrund sozialer und individueller Probleme aus dem schulischen Lernprozess auszusteigen drohen oder die bereits den Schulbesuch verweigern	
<b>Dauer:</b>  <b>Inhalte:</b>	bis zu einem Jahr  Individuelle Beratung und Hilfestellung, intensive Eltern- und Familienarbeit, einzelfallbezogene Kooperation mit den beteiligten Schulen, schulische Förderung durch Unterricht in Kleingruppen, werkpädagogische Förderung	
<b>Ziele:</b>	Soziale und schulische Integration	
<b>Besondere Hinweise:</b>	Die Schulmüdigkeit muss von der Schule oder dem Jugendamt belegt werden. Es wird ein Kooperationsvertrag mit der Schule und dem Teilnehmer/der Teilnehmerin und den Eltern geschlossen.	

5.6	Unterstützende Angebote	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>ScheMa - Werkhof statt Schule</b> (Anerkannte Schulersatzmaßnahme)  Wabe mbH, Abeitung Werkhof, Alter Garten 15, 58455 Witten  Frau Müble, Frau Schröder, Frau Beneken  02302 / 39 46 37 - 0 (Zentrale)  nach Vereinbarung  Werkhof Witten Alter Garten 15, 58455 Witten  laufend	
<b>Voraussetzung:</b>	Schüler/-innen von 12 Jahren bis 16 Jahren, die aus dem schulischen Lernprozess ausgestiegen sind oder den Schulbesuch verweigern und einen außerschulischen Lernort benötigen, Zustimmung des Jugendamtes	
<b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Dauer:</b>  <b>Inhalte:</b>	Betreuung von 8:15 bis 14:00 Uhr  bis zu einem Jahr  Werkpädagogische Gruppenarbeit in den Bereichen Holz, Fahrrad, Metall, Textil Sozialpädagogische Einzel- und Gruppenarbeit Berufliche Förderung Unterricht in Kleingruppen	
<b>Ziele:</b>	Bildung von Erziehungspatenschaften mit den Eltern  Ziel des Angebots ist die soziale, schulische oder berufliche Integration. Die Lernmotivation, die Erfolgszuversicht und soziale Kompetenzen der schulumüden Jugendlichen werden gezielt gefördert.	

5.7	Unterstützende Angebote	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn:</b>	<b>HAMET2 - Teste Deine handwerklichen Stärken</b>  Wabe mbH, Abteilung Werkhof, Alter Garten 15, 58455 Witten  Herr Apel  02302 / 39 46 37 - 0 (Zentrale)  nach Vereinbarung  Werkhof Witten Alter Garten 15, 58455 Witten  Kurse nach Vereinbarung (Training und Test)	
<b>Voraussetzung:</b>	Schüler/-innen ab dem 9. Schulbesuchsjahr Gruppenstärke 12 - 16 Teilnehmer/-innen Zuweisung durch Kompetenzagentur LotsEN	
<b>Dauer:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	3 bis 10 Tage  Zertifikat  Training handwerklicher Kompetenzen Kompetenzerfassung mittels HABMET2-Testverfahren Testdurchführung in Kleingruppen Feedbackgespräch mit Teilnehmer/-innen, Eltern, Lehrer	
<b>Ziele:</b>	Kompetenzförderung Bessere Vermittlungschancen in Ausbildung Abbau von Prüfungsängsten	


5.8	Unterstützende Angebote	
<p><b>Bezeichnung der Maßnahme:</b></p> <p><b>Träger:</b></p> <p><b>Ansprechpartner:</b></p> <p><b>Telefon:</b></p> <p><b>Fax:</b></p> <p><b>E-Mail:</b></p> <p><b>Internet:</b></p> <p><b>Sprechzeiten:</b></p> <p><b>Angebot:</b></p>	<p><b>Bildungsberatung für soziale Berufe, Freiwilliges Soziales Jahr, Au-pair-Vermittlung Pojekte im Übergang Schule - Beruf, Werkstattjahr</b></p> <p>Caritasverband Hagen e.V. Berufliche Eingliederung Finkenkampstr. 5 58089 Hagen</p> <p>Herr Kotthoff</p> <p>02331 / 98 85 - 0</p> <p>02331 / 98 85 85</p> <p>jugensozialarbeit@caritas-hagen.de</p> <p>www.caritas-hagen.de/Berufliche Eingliederung</p> <p>nach vorheriger telefonischer Vereinbarung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildungsberatung für soziale Berufe</li> <li>- Projekte im Übergang Schule - Beruf: unter anderem Module + Camps zur Berufsorientierung</li> <li>- Freiwilliges Soziales Jahr: freiwilliger sozialer Dienst ganztägig in Einrichtungen der Wohlfahrtspflege, Teilnahme an Seminaren, pädagogische Begleitung und Beratung</li> <li>- Au-pair-Vermittlung: vorübergehender Aufenthalt in einer Gastfamilie im Ausland als Au pair zur Unterstützung bei der Hausarbeit und der Kinderbetreuung Verbesserung der Sprachkenntnisse und der Allgemeinbildung, Auslandserfahrungen für spätere berufliche Wünsche</li> </ul>	<p></p> <p>Sonstiges</p>


5.9	Unterstützende Angebote	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>Internet:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>	<b>Integrationsfachdienst</b>  Caritasverband Hagen e.V. Hochstr. 83 c, 58095 Hagen  Frau Janz, Frau Blase, Herr Kranz Herr Sonntag, Herr Sieling  02331 / 9 18 4 - 0  02331 / 91 84 53  www.ifd-westfalen.de/ifd-ha  Betriebe des allgemeinen Arbeitsmarktes in Hagen	
<b>Voraussetzungen:</b>	anerkannte Schwerbehinderte, Rehabilitanden	
<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung vor der Arbeitsaufnahme</li> <li>- Ermittlung von Fähigkeiten</li> <li>- Unterstützung bei der Suche nach Praktikumsplätzen und Arbeitsplätzen</li> <li>- Unterstützung und Beratung von Arbeitgebern in fachlichen, finanziellen und technischen Fragen</li> <li>- Betreuung am Arbeitsplatz</li> <li>- Beratung/Begleitung Übergang Schule/Beruf</li> <li>- Beratung/Begleitung Übergang WfbM/Beruf</li> </ul>	
<b>Ziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt</li> <li>- Erhalt und Stabilisierung bestehender Arbeitsplätze</li> </ul>	

<b>5.10</b>	<b>Unterstützende Angebote</b>	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>eMail:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Schulsozialarbeit</b>  Vif - Beratungsstelle für arbeitslose Jugendliche Diakonisches Werk Ennepe-Ruhr/Hagen gGmbH Bergischer Ring 100 58095 Hagen  Bettina Kolwe, Uwe Becker, Anne Leschinsky, Angelika Wiegold, Jochen Köster  02331 / 9 22 88 - 0 oder 9 22 88 - 16 oder 9 22 88 - 17 oder 18 38 73  Toschka.vif@diakonie-online.org  Förderschulen und Hauptschulen in Hagen  nach Absprache	
<b>Voraussetzungen:</b>	SchülerInnen der Klassen 8, 9, 10	
<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Projekte zur Berufs- und Lebensplanung in Hagener Haupt- und Förderschulen</li> <li>- Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche</li> <li>- Bewerbungshilfen</li> <li>- Jobcoaching</li> <li>- FrühabgängerInnen-Seminare</li> <li>- Mädchenprojekte / Jungenseminare</li> <li>- GirlsDay</li> <li>- DIA-TRAIN-Seminare</li> <li>- HAMET 2 - Seminare</li> </ul>	
<b>Ziele:</b>	Entscheidungshilfen für die Berufswahl/Hilfen für die bevorstehende Situation nach Beendigung der Schule und die Vorbereitung auf das Arbeitsleben	



Sonstiges


5.11	Unterstützende Angebote	
<p><b>Bezeichnung der Maßnahme:</b></p> <p><b>Träger:</b></p> <p><b>Ansprechpartner:</b></p> <p><b>Telefon:</b></p> <p><b>Anmeldung:</b></p> <p><b>Ort der Maßnahme:</b></p> <p><b>Beginn/Ende:</b></p> <p><b>Zielgruppe:</b></p> <p><b>Dauer:</b></p> <p><b>Abschluss/Prüfung:</b></p> <p><b>Leistungen an Teilnehmer:</b></p> <p><b>Inhalte:</b></p>	<p><b>Werk Statt Schule</b>  <b>Eine Brücke zwischen Schule und Beruf</b></p> <p>Diakonisches Werk Ennepe-Ruhr/Hagen gGmbH  Vif - Beratungsstelle für arbeitslose Jugendliche  Bergischer Ring 100  58095 Hagen</p> <p>Matthias Frommann</p> <p>02331 / 2 04 84 87</p> <p>ganzjährig</p> <p>Franzstr. 75, 58091 Hagen</p> <p>zum Schuljahresbeginn</p> <p>Vollzeitschulpflichtige Jugendliche im letzten oder vorletzten Pflichtschuljahr im Alter von 15 - 17 Jahren, die durch die fachlich-theoretischen Lernangebote der Schule nicht mehr erreicht und durch die Förder- und Beratungsmöglichkeiten der Schule alleine nicht mehr aufgefangen werden können</p> <p>1 oder 2 Jahre</p> <p>Hauptschulabschluss nach Klasse 9/10</p> <p>Halbtagesbetreuung von montags bis freitags von 08.00 - 13.00 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- praktisches Lernen vor Ort in Werkbereichen Holz und Gartenbau</li> <li>- Vertiefung des praktisch-manuellen Tuns</li> <li>- Unterricht</li> <li>- erlebnispädagogische Projekte</li> <li>- sozialpädagogische Betreuung</li> </ul>	
<p><b>Ziele:</b></p>	<p>Den TeilnehmerInnen den Übergang von der Schule in das (Berufs-)Leben zu erleichtern und durch intensive Betreuung und Beratung ihre Chancen auf einen Einstieg in eine Berufsausbildung zu erhöhen sowie bei entsprechender Voraussetzung Erwerb des Hauptschulabschlusses</p>	


5.12	Unterstützende Angebote	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>eMail:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>  <b>Zielgruppe:</b>  <b>Inhalte:</b>	<b>Kompetenzagentur Hagen</b>  Diakonisches Werk Ennepe-Ruhr/Hagen gGmbH Vif - Beratungsstelle für arbeitslose Jugendliche Bergischer Ring 100 58095 Hagen  Angelika Wiegold, Jochen Köster, Angela Morgenroth  02331 / 9 22 88 - 0 oder 9 22 88 - 16 oder 9 22 88 - 20  02331 / 18 38 73  kom.pakt@diakonie-online.org  Vif-Beratungsstelle  nach Absprache  SchülerInnen der berufsbildenden Schulen und arbeitssuchende Jugendliche in schwierigen Lebenslagen unter 25 Jahren  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung</li> <li>- Case-Management</li> <li>- Unterstützung bei der Ausbildungsplatz- oder Ausbildungsplatzsuche</li> <li>- Bewerbungshilfen</li> <li>- Jobcoaching</li> <li>- Kompetenzfeststellung</li> <li>- besondere Angebote für SchülerInnen aus Förderschulen</li> </ul>	
<b>Ziele:</b>	Die Kompetenzagentur Hagen hilft arbeitssuchenden Jugendlichen in besonderen Problemlagen durch intensive Betreuung beim Übergang in Ausbildung und Beruf	




Sonstiges



5.13	Unterstützende Angebote	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Schulverweigerung - "Die 2. Chance"</b>  Diakonisches Werk Ennepe-Ruhr/Hagen  Frank Kargius, Nadja Walewski  02331 / 9 22 88 - 11 oder Mobil: 0160 / 96 92 82 91 oder 0170 / 7 89 71 43  ganzjährig  Bergischer Ring 100, 58095 Hagen  laufend	
<b>Voraussetzungen:</b>	Vollzeitschulpflichtige Jugendliche ab 12 Jahren bis maximal zum Beginn der letzten Klassenstufe, die ihren Schulabschluss belegbar durch aktive und/oder passive Schulverweigerung gefährden	
<b>Dauer:</b>  <b>Inhalte:</b>	flexibel  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung</li> <li>- Case-Management</li> <li>- Schulergänzende Maßnahmen</li> <li>- Kompetenzfeststellung</li> <li>- Aufsuchende Arbeit</li> <li>- Elternarbeit</li> </ul>	
<b>Ziele:</b>	Stabilsierung der SchülerInnen Reintegration in die Regelschule	

5.14	Unterstützende Angebote	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>HAMET2 - Eigene Stärken erleben</b>  Vif-Beratungsstelle, Bergischer Ring 100, 58095 Hagen  Frau Kolwe  02331 / 9 22 88 - 0 (Zentrale)  nach Vereinbarung  Vif-Beratungsstelle Bergischer Ring 100, 58095 Hagen  Kurse nach Vereinbarung	
<b>Voraussetzungen:</b>	Schüler/-innen ab dem 8. Schulbesuchsjahr Gruppenstärke ca. 15 Teilnehmer/-innen pro Durchgang	
<b>Dauer:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	3 Tage pro Durchgang plus individuelle Auswertungsgespräche  Zertifikat  handlungsorientiertes Testverfahren zur Ermittlung von Fachkompetenzen mittels HAMET2 Testdurchführung in Kleingruppen Feedbackgespräch mit Teilnehmer/-innen, Eltern, Lehrern	
<b>Ziele:</b>	Kompetenzermittlung bessere Vermittlungschancen in Ausbildung	

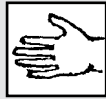
5.15	Unterstützende Angebote	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn:</b>	<b>Kombi Vermittlung und Begleitung u25</b>  HAZ Arbeit + Zukunft Am Walzwerk 19, 45527 Hattingen  Sara Trump / trump@haz-net.de  02324 / 59 12 82  02324 / 59 12 55  HAZ Arbeit + Zukunft Am Walzwerk 19, 45527 Hattingen  Individuell (nach Absprache mit JobAgentur EN)	
<b>Voraussetzungen:</b>	Die Maßnahme richtet sich an Jugendliche des Rechtskreises SGB II, die entweder ausbildungssuchend, Teilnehmende einer Einstiegsqualifizierung oder Auszubildende in einem Betrieb sind, der Ausbildungsmanagement benötigt.	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	Individuelle Teilnahmedauer zwischen 2 und 14 Monaten  Bescheinigung über Teilnahme  Fahrtkosten, Arbeitskleidung, Lehrmittel  In einer ersten Phase werden individuelle Hilfestellungen gewährt, um eine betriebliche Ausbildung zu erlangen oder die dauerhafte berufliche Eingliederung zu ermöglichen. Elemente dieser Phase sind die Erstellung eines aussagekräftigen, individuellen Fähigkeitsprofils, ein zeitnahes und flexibles Vermittlungsmanagement, Unterrichts- und Trainingssequenzen, Organisation und Begleitung von Betriebspraktika sowie Hilfestellungen bei persönlichen Problemen. Wurde ein Teilnehmer in eine betriebliche Ausbildung bzw. in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vermittelt oder absolviert der Teilnehmer eine Einstiegsqualifizierung (EQ), werden er und sein Betrieb in einer zweiten Phase umfassend unterstützt.	
<b>Ziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung in betriebliche Ausbildung oder Beschäftigung</li> <li>- Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses</li> <li>- Ausbildungsmanagement während betrieblicher Berufsausbildung oder Einstiegsqualifizierung</li> </ul>	




Sonstiges


5.16	Unterstützende Angebote
<p><b>Bezeichnung der Maßnahme:</b></p> <p><b>Träger:</b></p> <p><b>Ansprechpartner:</b> <b>Telefon:</b> <b>Fax:</b> <b>eMail:</b></p> <p><b>Ansprechpartner:</b> <b>Telefon:</b> <b>Fax:</b> <b>eMail:</b></p> <p><b>Ort der Maßnahme:</b></p> <p><b>Beginn:</b></p>	<p><b>JugendJobCenter</b></p> <p>HAZ Arbeit + Zukunft Am Walzwerk 19, 45527 Hattingen</p> <p>bzh - Bildungszentrum des Handels Ruhrallee 19, 45527 Hattingen</p> <p>Mathias Sudhoff 02324 / 59 11 81 02324 / 59 12 55 sudhoff@haz-net.de</p> <p>Jutta Kelling (bzh) 02324 / 2 83 22 02324 / 95 04 33 kelling@bzh-bildung.de</p> <p>HAZ Arbeit + Zukunft Am Walzwerk 19, 45527 Hattingen</p> <p>bzh - Bildungszentrum des Handels Ruhrallee 19, 45527 Hattingen</p> <p>laufende Aufnahmen</p>
<p><b>Voraussetzungen:</b></p>	<p>Die Maßnahme richtet sich an Jugendliche des Rechtskreises SGB II, die eine Ausbildung im handwerklichen, gewerblich-technischen oder kaufmännischen Bereich anstreben.</p>
<p><b>Dauer:</b></p> <p><b>Abschluss:</b></p> <p><b>Leistungen an Teilnehmer:</b></p> <p><b>Inhalte:</b></p>	<p>Individuelle Teilnahmedauer zwischen 2 und 6 Monaten</p> <p>Bescheinigung über Teilnahme</p> <p>Fahrtkosten, Arbeitskleidung, Lehrmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufsorientierung und Bewerbungstraining</li> <li>- Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche</li> <li>- begleitende Betriebspraktika</li> <li>- Erlernen beruflicher Grundfertigkeiten in den Bereichen Holz, Metall, Kosmetik und Körperpflege, Bau- und Installationstechnik, Hotel/Gaststätte/Hauswirtschaft, Lager und Logistik, Handel sowie Garten- und Landschaftsbau</li> <li>- Verbesserung der schulischen Fähigkeiten</li> <li>- IT- und Medienkompetenz</li> <li>- Sprachförderung</li> <li>- Vermittlung lebenspraktischer Fähigkeiten</li> <li>- Hilfe bei persönlichen Problemen</li> </ul>
<p><b>Ziele:</b></p>	<p>Umfassende Vorbereitung auf die Erfordernisse des Berufslebens Vermittlung in eine Ausbildungs- oder Arbeitsstelle</p>

<b>5.17</b>	<b>Unterstützende Angebote</b>	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn:</b>	<b>Schülerpraktikum in einer beruflichen Bildungsstätte</b>  Kolping - Bildungszentrum Ruhr Berufsförderungszentrum Witten/Wetter  Herr Ferkinghoff                      Herr Melcher ☎ 02335 / 96 92 - 12                      ☎ 02302 / 9 69 20  Bachstr. 22 - 24 58300 Wetter - Volmarstein ☎ 02335 / 9 69 20                      Fax: 02335 / 96 92 49 eMail: berufsförderungszentrum@kolping-bfz-witten.de Internet: www.kolping-bfz-witten.de  nach Absprache	
<b>Voraussetzungen:</b>	SchülerInnen von Förderschulen/Sonderschulen; SchülerInnen von Haupt- und Gesamtschulen, die die Schule voraussichtlich ohne Schulabschluss verlassen werden	
<b>Dauer:</b>  <b>Inhalte:</b>	3 Wochen  Erwerb grundlegender Fertigkeiten und Kenntnisse in den Werkbereichen: - Holz - Metall - Elektro - Farb- und Raumgestaltung - Hauswirtschaft - Textil	
<b>Ziele:</b>	Jugendliche, die nach der Schulbildung voraussichtlich einen berufsvorbereitenden Lehrgang besuchen bzw. eine außerbetriebliche Ausbildung aufnehmen werden, sollen ihre beruflichen Neigungen und Interessen im geschützten Rahmen einer außerbetrieblichen Einrichtung erproben; werkspezifische Kenntnisse und Fertigkeiten sollen erworben, berufliche Anforderungen kennengelernt werden.	



Sonstiges

5.18	Unterstützende Angebote	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/ Ende:</b>	<b>Langzeitpraktikum Integrationsvorbereitung Übergang Schule - Arbeitswelt für lernbehinderte Jugendliche</b>  Pro Integration gGmbH Wulfeldstr. 22 58119 Hagen  Frau Voß, Frau Krok  02334 / 4 38 70  Pro Integration, Frau Voß  Wulfeldstr. 22 58119 Hagen  nach Absprache	
<b>Voraussetzungen:</b>	Schülerinnen und Schüler der Förderschulen	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/ Prüfung:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	1-4 Monate  Abschlusszertifikat für den Praktikanten Erstellung eines Arbeitsfähigkeitsprofils  Mittagessen  zielgruppenangepasste Vermittlung von handwerklichen Fertigkeiten; persönlichkeitsstärkende Maßnahmen; Förderung der sozialen Kompetenz	
<b>Ziele:</b>	Verbesserung der Ausgangsvoraussetzungen für diese Zielgruppe im Übergang Schule - Arbeitswelt hinsichtlich der Arbeitsfähigkeit und der Arbeitshaltung	
<b>Besondere Hinweise:</b>	Zu jeder Zeit nach Absprache möglich.	

5.19	Unterstützende Angebote	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner/Anmeldung:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Dauer:</b>	<b>Nachholen von Schulabschlüssen</b>  Rahel-Varnhagen-Kolleg  Gregor Hippler Eugen-Richter-Str. 77 - 79 58089 Hagen  02331 / 3 77 64 - 0  02331 / 3 77 64 28  Eugen-Richter-Str. 77 - 79 58089 Hagen (Schulzentrum Wehringhausen)  je nach individueller Vorbildung und schulischen Voraussetzungen, mindestens 1 Jahr	
<b>Voraussetzungen:</b>	Die Jugendlichen oder jungen Erwachsenen müssen die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben	
<b>Abschluss/Prüfung:</b>  <b>Leistungen an den Teilnehmer:</b>	Hauptschulabschluss Klasse 9 und 10A, Sekundarstufen - I - Abschluss, Fachoberschulreife, Fachhochschulreife, Abitur  Lernmittel, ggf. Bafög	
<b>Inhalte / Ziele:</b>	Erreichung des angestrebten Schulabschlusses Ausländische Quereinsteiger erhalten 14 Stunden in Deutsch als Zweitsprache	
<b>Besondere Hinweise:</b>	Für weitere Informationen Kontaktaufnahme mit RVK	



Sonstiges


5.20	Unterstützende Angebote	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner/Anmeldung:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Dauer:</b>	<b>Vorkurs mit besonderer Sprachförderung Deutsch (DAZ)</b>  Rahel-Varnhagen-Kolleg  Gregor Hippler Eugen-Richter-Str. 77 - 79 58089 Hagen  02331 / 3 77 64 - 0  02331 / 3 77 64 28  Eugen-Richter-Str. 77 - 79 58089 Hagen (Schulzentrum Wehringhausen)  14.02.11 - 22.07.11 07.09.11 - Ende 1. Halbjahr 11/12 Der Kurs dauert ein halbes Jahr	
<b>Voraussetzungen:</b>	keine	
<b>Abschluss/Prüfung:</b>	keine formelle Prüfung	
<b>Inhalte / Ziele:</b>	Elementare Sprachkenntnisse und Landeskunde, Niveau A1	





5.21	Unterstützende Angebote	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner/Anmeldung:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Dauer:</b>	<b>Vorkurs mit besonderer Sprachförderung Deutsch (DAZ)</b>  Rahel-Varnhagen-Kolleg  Gregor Hippler Eugen-Richter-Str. 77 - 79 58089 Hagen  02331 / 3 77 64 - 0  02331 / 3 77 64 28  Eugen-Richter-Str. 77 - 79 58089 Hagen (Schulzentrum Wehringhausen)  14.02.11 - 22.07.11 07.09.11 - Ende des Halbjahres 11/12 Der Kurs dauert ein halbes Jahr.	
<b>Voraussetzungen:</b>	Niveau A 1	
<b>Abschluss/Prüfung:</b>	keine formelle Prüfung	
<b>Inhalte / Ziele:</b>	Elementare Sprachkenntnisse und Landeskunde, Niveau A2	



Sonstiges

5.22	Unterstützende Angebote	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Projekt: SUPER - Schule und praktische Erwerbswelt- erfahrung</b>  Volkshochschule Ennepe-Ruhr-Süd, Mittelstr. 86-88, 58285 Gevelsberg  Frau Nehles Tel. 02332 / 91 86 - 114 Ute Müller Tel. 02332 / 91 86 - 157  VHS Ennepe-Ruhr-Süd zusammen mit den Regionalstel- len der Jobagenturen EN  Mittelstr. 86 - 88 58285 Gevelsberg  18. August 2010 - 17. August 2011	
<b>Voraussetzungen:</b>	Jugendliche und junge MigrantInnen von 18 bis 30 Jah- ren, mit oder ohne Hauptschulabschluss, die im ALG II-Bezug stehen. Keine Suchterkrankungen, keine erheb- lichen Vorstrafen.	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/ Prüfung:</b>  <b>Leistungen an den Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	12 Monate  Hauptschulabschluss und/oder Hauptschulabschluss 10A und mittlerer Bildungsabschluss  Betreuung 39 Stunden/Woche, Zahlung einer Mehrauf- wandsentschädigung  - Fachunterricht zum Erwerb der Schulabschlüsse - praktische Qualifizierung im Projektteil "Arbeitsgele- genheit mit Mehraufwand"	
<b>Ziele:</b>	Erwerb des Schulabschlusses/der Schulabschlüsse Integration in den ersten Arbeitsmarkt	

5.23	Unterstützende Angebote	
<p><b>Bezeichnung der Maßnahme:</b></p> <p><b>Träger:</b></p> <p><b>Ansprechpartner:</b></p> <p><b>Ort der Maßnahme:</b></p> <p><b>Beginn/Ende:</b></p>	<p><b>Aktivierungshilfen</b></p> <p><b>Arbeit-Leben-Zukunft (ALZ) GmbH</b> Dödterstr. 10, 58095 Hagen</p> <p><b>Caritas Verband</b> Finkenkampstr. 5, 58089 Hagen</p> <p><b>AWO/GAD GmbH Niederlassung Hagen-Märkischer Kreis</b> Erzstr. 1, 58135 Hagen</p> <p><b>Frau Annette Jeschak + L. Blottko</b> Tel. 02331 / 367360 annette.jeschak@diakonie-online.org</p> <p><b>Herr Elmar Kotthoff</b> Tel. 02331 / 98 85 19, Fax 02331 / 98 85 85 jugendsozialarbeit@caritas-hagen.de</p> <p><b>Herr Gerhard Lützenbüger</b> Tel. 02331 / 94 38 94, Fax 02331 / 94 38 95 ha-mk@gad-ww.de</p> <p>- Dödterstr. 10, 58095 Hagen (<b>ALZ</b>) - Finkenkampstr. 5, 58089 Hagen (<b>Caritas</b>) - Erzstr. 1, 58135 Hagen (<b>AWO</b>)</p> <p>laufender Einstieg möglich</p>	
<b>Voraussetzungen:</b>	Die Maßnahme richtet sich an Jugendliche des Rechtskreises SGB II, die vielfältige und schwerwiegende Hemmnisse im Bereich Motivation, Schlüsselqualifikationen und soziale Kompetenzen aufweisen	Sonstiges
<p><b>Dauer:</b></p> <p><b>Abschluss:</b></p> <p><b>Leistungen an den Teilnehmer:</b></p> <p><b>Inhalte:</b></p>	<p>Individuelle Teilnahmedauer zwischen 6 und 12 Monaten</p> <p>Bescheinigung über Teilnahme</p> <p>Fahrtkosten, Arbeitskleidung, Lehrmittel, Mittagessen</p> <p>Die Heranführung und Eingliederung in das Ausbildungs- und Beschäftigungssystem wird vorrangig durch intensive Sozial- und Netzwerkarbeit sowie Einbeziehung der Teilnehmer in projektbezogenes Arbeiten erreicht.</p>	

**5.23**

**5.23  
Unterstützende Angebote**



**Fortsetzung:**

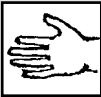
**Inhalte:**

- Erlernen beruflicher Grundfertigkeiten in Projekten der Bereiche Holz, Metall und Farbe
- Erlernen hauswirtschaftlicher Tätigkeiten
- Förderung von Schlüsselkompetenzen
- Fördereinheiten zu: Berufsorientierung, Suchtprävention, Schuldenprävention, Grundlagen gesunder Lebensführung, Sprachförderung, allgemeiner Grundlagenbereich, Bewerbungstraining, betriebliche Erfahrungen.


**Ziele:**

- Motivierung und Hinführung zu beruflicher Qualifizierung
- Vorbereitung auf die Erfordernisse des Berufslebens
- Vermittlung in weiterführende Maßnahmeangebote

5.24	Unterstützende Angebote		
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Kooperationspartner in Schwelm:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Aktivierungshilfen für Jüngere</b>  DIA gGmbH-Moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt  Ines Thranberend      Tel. 02332 / 91 86 - 110 Ulrike Bunte            Tel. 02332 / 91 86 - 159  Gevelsberg Schwelm  bzh-Bildungszentrum des Handels Caritasverband Hagen e.V.  laufender Einstieg möglich		
<b>Voraussetzungen:</b>	Die Maßnahme richtet sich an Jugendliche des Rechtskreises SGB II, die vielfältige und schwerwiegende Hemmnisse im Bereich Motivation, Schlüsselqualifikationen und soziale Kompetenzen aufweisen		
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss:</b>  <b>Leistungen an den Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	Individuelle Teilnahmedauer zwischen 6 und 12 Monaten  Bescheinigung über Teilnahme  Fahrtkosten, Arbeitskleidung, Lehrmittel, Mittagessen  Die Heranführung und Eingliederung in das Ausbildungs- und Beschäftigungssystem wird vorrangig durch intensive Sozial- und Netzwerkarbeit sowie Einbeziehung der Teilnehmer in projektbezogenes Arbeiten erreicht.  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlernen beruflicher Grundfertigkeiten in Projekten der Bereiche Holz, Metall und Farbe</li> <li>• Erlernen hauswirtschaftlicher Tätigkeiten</li> <li>• Förderung von Schlüsselkompetenzen</li> <li>• Fördereinheiten zu: Berufsorientierung, Suchtprävention, Schuldenprävention, Grundlagen gesunder Lebensführung, Sprachförderung, allgemeiner Grundlagenbereich, Bewerbungstraining, betriebliche Erfahrungen.</li> </ul>		
<b>Ziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Motivierung und Hinführung zu beruflicher Qualifizierung</li> <li>• Vorbereitung auf die Erfordernisse des Berufslebens</li> <li>• Vermittlung in weiterführende Maßnahmeangebote</li> </ul>		




Sonstiges

5.25	Unterstützende Angebote	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>eMail:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Horizont - Aktivierungshilfen für Jüngere</b>  HAZ Arbeit + Zukunft Am Walzwerk 19, 45527 Hattingen  Yana Hoffmann  02324 / 59 11 46  02324 / 59 12 55  hoffmann@haz-net.de  HAZ Arbeit + Zukunft Am Walzwerk 19, 45527 Hattingen  laufender Einstieg möglich	
<b>Voraussetzungen:</b>	Die Maßnahme richtet sich an Jugendliche des Rechtskreises SGB II, die vielfältige und schwerwiegende Hemmnisse im Bereich Motivation, Schlüsselqualifikationen und soziale Kompetenzen aufweisen	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss:</b>  <b>Leistungen an den Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	Individuelle Teilnahmedauer zwischen 6 und 12 Monaten  Bescheinigung über Teilnahme  Fahrtkosten, Arbeitskleidung, Lehrmittel, Mittagessen  Die Heranführung und Eingliederung in das Ausbildungs- und Beschäftigungssystem wird vorrangig durch intensive Sozial- und Netzwerkarbeit sowie Einbeziehung der Teilnehmer in projektbezogenes Arbeiten erreicht. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlernen beruflicher Grundfertigkeiten in Projekten der Bereiche Holz, Metall und Farbe</li> <li>• Erlernen hauswirtschaftlicher Tätigkeiten</li> <li>• Förderung von Schlüsselkompetenzen</li> <li>• Fördereinheiten zu: Berufsorientierung, Suchtprävention, Schuldenprävention, Grundlagen gesunder Lebensführung, Sprachförderung, allgemeiner Grundlagenbereich, Bewerbungstraining, betriebliche Erfahrungen.</li> </ul>	
<b>Ziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Motivierung und Hinführung zu beruflicher Qualifizierung</li> <li>• Vorbereitung auf die Erfordernisse des Berufslebens</li> <li>• Vermittlung in weiterführende Maßnahmeangebote</li> </ul>	

5.26	Unterstützende Angebote	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>eMail: Internet:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Aktivierungshilfen</b>  Kolping-Bildungszentrum Ruhr Berufsförderungszentrum Witten/Wetter  Herr Riesenberg, Herr Paul  02335 / 96 92 - 0  02335 / 96 92 - 49  berufsförderungszentrum@kolping-bfz-witten.de www.kolping-bfz-witten.de  über die Job-Agenturen des Kreises Ennepe-Ruhr  BFZ Witten/Wetter Bachstr. 22-24, 58300 Wetter  laufender Einstieg möglich	
<b>Voraussetzungen:</b>	TeilnehmerInnen, die z.T. im Sozialhilfebezug stehen	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/ Prüfung:</b>  <b>Leistungen an den Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	12 Monate, Übergang in Arbeit/Ausbildung jederzeit möglich  Bescheinigung über Teilnahme an der Maßnahme  Sozialhilfe, Arbeitskleidung, Lehrmittel, Sachleistungen  Kennenlernen verschiedener Berufsfelder, Praktika, Hilfe zur Berufsorientierung, theoretische Weiterqualifizierung, Vermittlung von Zusatzqualifikationen, pädagogische Betreuung	
<b>Ziele:</b>	Motivation der TeilnehmerInnen wecken, eine Ausbildung/Arbeit aufzunehmen; Aufnahme einer Ausbildung bzw.	



Sonstiges


5.27	Unterstützende Angebote	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Werkstattjahr</b>  Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Hagen - Märkischer Kreis  Herr Lützenbürger  über die Berufsschule  Erzstr. 1 58135 Hagen  August/September jeden Jahres	
<b>Voraussetzungen:</b>	bestehende Berufsschulpflicht	
<b>Dauer:</b>  <b>Leistungen an Teilnehmer:</b>  <b>Inhalte:</b>	1 Jahr  120,- € Aufwandsentschädigung  Kennenlernen verschiedener Berufsfelder, Praktika in Betrieben	
<b>Ziele:</b>	Übernahme in Ausbildung / Arbeit	




5.28	Unterstützende Angebote	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Werkstattjahr</b>  Cuno-Berufskolleg II Viktoriastr. 2 58095 Hagen  Geschäftsstelle der Schule Herr Möller und Herr Paul  02331 / 207 - 5480, 5483, -5484, 5495  02331 / 207 - 2006  Montag - Donnerstag von 8.00 - 14.30 Uhr Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr über Bundesagentur für Arbeit  Cuno - Berufskolleg II und Maßnahmenträger  Schuljahresbeginn/Schuljahresende	
<b>Voraussetzungen:</b>	Erfüllung der Vollzeitschulpflicht	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/Prüfung:</b>  <b>Leistungen:</b>  <b>Inhalte:</b>	1 Jahr  Hauptschulabschluss nach Klasse 9  Mehraufwandsentschädigung in Höhe von 120,00 €  2 Tage/Woche: Berufsschule 3 Tage/Woche: Maßnahmeträger und Betriebspraktikum in verschiedenen Berufsfeldern	
<b>Ziele:</b>	Ausbildungsplatz im darauf folgenden Schuljahr	




Sonstiges


5.29	Unterstützende Angebote	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Fax:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Werkstattjahr</b>  Cuno-Berufskolleg I Viktoriastr. 2 58095 Hagen  Geschäftsstelle des Cuno-Berufskollegs I Herr Pack  02331 / 207 - 5460 oder 207 - 5469  02331 / 207 - 5465  in der Geschäftsstelle des Cuno - Berufskolleg I  Cuno - Berufskolleg I und Maßnahmenträger und Betriebe  Schuljahresanfang/-ende (bei Ausbildungsabbruch auch im laufenden Schuljahr)	
<b>Voraussetzungen:</b>	In die Klassen für SchülerInnen ohne Ausbildungsverhältnis werden diejenigen aufgenommen, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, aber noch berufsschulpflichtig sind	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/Prüfung:</b>  <b>Leistungen:</b>  <b>Inhalte:</b>	1 Jahr  Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)  Für die Teilnahme am Werkstattjahr wird eine Mehraufwandsentschädigung in Höhe von 120,- € gezahlt  An 2 Tagen pro Woche findet Berufsschulunterricht statt. An 3 Tagen pro Woche nehmen die SchülerInnen an einem begleitenden Praktikum teil, absolvieren das Werkstattjahr bei einem Träger in einem bestimmten Berufsfeld oder nehmen an einer berufsvorbereitenden Maßnahme teil.	
<b>Ziele:</b>	Hauptschulabschluss, anwendungsfähige Kenntnisse und Fertigkeiten in den Berufsfeldern, Berufsorientierung und Berufsfindung, Vorbereitung auf die Aufnahme eines Berufsausbildungsverhältnisses oder eines Arbeitsverhältnisses	

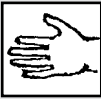
5.30	Unterstützende Angebote	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Werkstattjahr</b>  Diakonisches Werk Ennepe-Ruhr/Hagen gGmbH Ausbildungsstätte Berufsbildende Maßnahmen  Annette Jeschak  02331 / 367360  über die Berufsschule oder direkt beim Träger  Ausbildungsstätte Berufsbildende Maßnahmen Bergischer Ring 100, 58095 Hagen  August/September jeden Jahres	
<b>Voraussetzungen:</b>	Bestehende Berufsschulpflicht	
<b>Dauer:</b>  <b>Leistungen:</b>  <b>Inhalte:</b>	9 Monate  120,00 € Aufwandsentschädigung  Kennenlernen verschiedener Berufsfelder, Praktika in Betrieben	
<b>Ziele:</b>	Übernahme in Ausbildung/Arbeit	



Sonstiges

5.31	Unterstützende Angebote	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b>  <b>Träger:</b>  <b>Ansprechpartner:</b>  <b>Telefon:</b>  <b>Anmeldung:</b>  <b>Ort der Maßnahme:</b>  <b>Beginn/Ende:</b>	<b>Werkstattjahr</b>  Kolping-Bildungszentrum Ruhr Berufsförderungszentrum Witten/Wetter Sprockhöveler Str. 46, 58455 Witten  Jens Ferkinghoff  02302 / 9 14 33 - 0  beim Träger  Witten, Wetter, Herdecke  jeweils zum 01. August	
<b>Voraussetzungen:</b>	Erfüllung der Vollzeitschulpflicht	
<b>Dauer:</b>  <b>Abschluss/Prüfung:</b>  <b>Inhalte:</b>	1 Jahr  ggf. Hauptschulabschluss nach Klasse 9  2 Tage/Woche: Berufsschule 3 Tage/Woche: Berufsorientierung beim Träger und Praktikum im Betrieb	
<b>Ziele:</b>	Berufsorientierung	

5.32	Unterstützende Angebote	
<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> <b>Träger:</b> <b>Ansprechpartner:</b> <b>Telefon:</b> <b>Fax:</b> <b>eMail:</b> <b>Anmeldung:</b> <b>Ort der Maßnahme:</b> <b>Beginn/Ende:</b> <b>Dauer:</b>	<b>Schulabschlusskurse für Jugendliche mit Migrationshintergrund, Integrationskurse gem. IntV ZuWG</b> Akademie Klausenhof, Klausenhofstr. 100 46499 Hamminkeln Frau Krebbing / Herr Sandkamp 02852 / 89 13 44 und 89 13 47 02852 / 89 33 00 kvi@akademie-klausenhof.de Akademie Klausenhof s.o. Akademie Klausenhof Dingden und Rhede September eines jeden Jahres Schulabschlusskurse: 1 Jahr Integrationskurse, Basiskurs/Aufbaukurs: je 3 Monate	
<b>Voraussetzungen:</b>	Die Jugendlichen müssen die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben, zwischen 16 und 27 Jahre alt sein; in Schulabschlusskursen ist das Mindestalter 17 Jahre. Sie müssen über eine gültige Aufenthaltserlaubnis verfügen. Darüber hinaus gilt: Junge Flüchtlinge im Alter von 16-27 Jahren ohne Asylberechtigung, d.h. mit Duldungsstatus oder Aufenthaltsgestattung, können ggf. mit Genehmigung der örtlichen Ausländerbehörde an den L-I-F-E-Projekten mit Kofinanzierung des Europäischen Flüchtlingsfonds teilnehmen.	
<b>Abschluss/Prüfung:</b>  <b>Inhalte:</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schulische und sprachliche Förderstufe für Teilnehmer mit geringen deutschen Sprachkenntnissen und für Abgänger aus Hauptschule Kl. 6-8</li> <li>2. Kurs zum Erwerb des Hauptschulabschlusses Klasse 9</li> <li>3. Kurs zum Erwerb des Sekundarabschlusses - Hauptschulabschluss Klasse 10 -</li> <li>4. Kurs zum Erwerb des Sekundarabschlusses I - Fachoberschulreife -</li> <li>5. telc-Sprachzertifikat B 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens in Integrationskursen</li> </ol> Sprachförderung und Unterricht entsprechend dem angestrebten Schulabschluss. In allen Kursen erfolgt eine intensive Berufsorientierung und Berufswahlvorbereitung. Der praktische Unterricht erfolgt in eigenen Werkstätten; zusätzliche Bildungsangebote in der Freizeit.	
<b>Ziele:</b>	Nachträglicher Erwerb eines mittleren Bildungsabschlusses; Sprachkompetenz und Grundwissen über Kultur, Politik und Gesellschaft in Deutschland	
<b>Besondere Hinweise:</b>	Die Schulabschlusskurse zum Erwerb des HSA 10 und des MSA sind in den Förderbereich BAFöG einbezogen; bei entsprechenden Voraussetzungen (vgl. BAFöG) sind die Teilnehmenden leistungsanspruchsberechtigt	



Sonstiges



## I) Arbeitsamtsbezirk :

(Angaben beziehen sich auf den Inhalt des Kataloges)

### Arbeitsagentur Hagen

Körnerstr. 98 - 100

58095 Hagen

☎ 02331 / 202- 0 (Servicecenter)

- Geschäftsstelle Witten

Schlachthausstr. 27

58455 Witten

☎ 02302 / 92 95 66

Berufsberatung (U25 Team)

Arbeitsvermittlung

Herausgeber der Maßnahmenübersicht

### Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien ( RAA )

Rathausstr. 11

58095 Hagen

☎ 02331 / 207 - 55 66 (Büro)

Beratung

Herausgeber der Maßnahmenübersicht

### AIDA - Ruhr e.V.

Heilenbeckerstr. 248

58256 Ennepetal

☎ Ennepetal 02333 / 7 56 94

☎ Witten 02302 / 87 88 88

BvB im Trägerverbund

### Arbeit-Leben-Zukunft (ALZ) GmbH

Martin-Luther-Str. 9 - 11

58095 Hagen

☎ 02331 / 3483202

BvB

### Arbeiterwohlfahrt

Unterbezirk Hagen - Märkischer Kreis

Erzstr. 1

58135 Hagen

☎ 02331 / 94 38 94

Beratung

BvB - Lehrgang im Trägerverbund

ausbildungsbegleitende Hilfen

Werkstattjahr

### Arbeiterwohlfahrt Ennepe - Ruhr

Neustraße 10 / Mühlenstr. 5 und 29

58285 Gevelsberg

☎ 02332 / 5 58 88 - 0 (Zentrale)

Beratung

unterstützende Angebote

### Berufskolleg der Stadt Hagen

Kaufmannsschule I

Springmannstraße 7

58095 Hagen

☎ 02331 / 3 48 15 12

Berufsfachschule

### Bildungszentrum des Handels gGmbH

Bahnhofstr. 38

58095 Hagen

☎ 02331 / 38 58 40

BvB-Maßnahme im Trägerverbund

überbetriebliche Ausbildung



## 6.1

## Alphabetische Liste der Träger

**Caritasverband Hagen**

Finkenkampstr. 5  
58089 Hagen  
☎ 02331 / 98 85 - 0 (Zentrale)

(Bildungs-) Beratung  
Integrationsfachdienst  
BvB-Maßnahmen

**Cuno - Berufskolleg I und II**

Viktoriastr. 2  
59095 Hagen  
☎ 02331 / 207 - 5460 Cuno I  
☎ 02331 / 207 - 5480 Cuno II

Berufsorientierungsjahr  
Berufsfachschule  
Werkstattjahr

**Diakonisches Werk Ennepe-Ruhr/Hagen gGmbH**

Ausbildungsstätte Berufsbildende Maßnahmen  
Dödterstr. 10  
58095 Hagen  
☎ 02331 / 367360

Aktivierungshilfen  
außerbetriebliche Ausbildung  
BvB-Maßnahme im Trägerverbund  
Werkstattjahr

**Diakonisches Werk Ennepe-Ruhr/Hagen**

Vif - Beratungsstelle für arbeitslose Jugendliche  
Bergischer Ring 100  
58095 Hagen  
☎ 02331 / 92 28 80 (Zentrale)

Schulsozialarbeit  
Beratung  
Kompetenzagentur  
ausbildungsbegleitende Hilfen  
Schulmüdenprojekt

**DRK - Kreisverband Hagen e.V.**

Feithstr. 36  
58095 Hagen  
☎ 02331 / 95 89 36

Beratung

**Euro-Schulen**

Voerder Str. 46 b  
58135 Hagen  
☎ 02331 / 4733685

überbetriebliche Ausbildung

**FAA Bildungsgesellschaft mbH, West**

Hüttenstr. 45  
45527 Hattingen  
☎ 02324/6864740

BvB-Lehrgang  
überbetriebliche Ausbildung

**GAD**

Erzstr. 1  
58135 Hagen  
☎ 02331 / 94 38 94

BvB-Lehrgang  
ausbildungsbegleitende Hilfen  
überbetriebliche Ausbildung

**Haus Theresia**

Hackstückstr.37  
45527 Hattingen  
☎ 02324 / 5 98 82 50

außerbetriebliche Ausbildung

**HAZ Arbeit + Zukunft**

Am Walzwerk 19  
45527 Hattingen  
☎ 02324 / 591 - 0

Beratung  
außerbetriebliche Ausbildung  
BvB-Maßnahme  
ausbildungsbegleitende Hilfen  
Qualifizierungsmaßnahme

**Käthe-Kollwitz-Berufskolleg**

Liebigstr. 20-22  
58095 Hagen  
☎ 02331 / 3 95 70

Berufsorientierungsjahr  
Berufsgrundschuljahr  
Berufsfachschule

**Kolping - Bildungszentrum Ruhr**

Berufsförderungszentrum Witten/Wetter  
- Sprockhöveler Str. 46, 58455 Witten

- Bachstr. 22-24, 58300 Wetter  
☎ 02335 / 96 92 14

außerbetriebliche Ausbildung  
BvB-Maßnahme  
ausbildungsbegleitende Hilfen  
unterstützende Angebote

**Pro Integration**

Wulfeldstraße 22  
58119 Hagen  
☎ 02334 / 4 38 70

außerbetriebliche Ausbildung  
Schülerpraktikum

**Rahel - Varnhagen - Kolleg**

Eugen-Richter-Str. 77-79  
58089 Hagen  
☎ 02331 / 3 77 64 - 0

Erwerb von Schulabschlüssen  
Vorkurse mit besonderer  
Sprachförderung

**SIHK Bildungszentrum**

Eugen - Richter - Str. 110  
58089 Hagen  
☎ 02331 / 9 22 67 - 114

außerbetriebliche Ausbildung  
ausbildungsbegleitende Hilfen

**tbz Bildung Hagen gGmbH**

- Körnerstr. 82, 58095 Hagen  
☎ 02331 / 3 06 72 98

überbetriebliche Ausbildung

**VHS Zweckverband Ennepe - Ruhr Süd**

Mittelstr. 86 - 88  
58285 Gevelsberg  
☎ 02332 / 91 86 157

BvB-Maßnahme im Trägerverbund  
ausbildungsbegleitende Hilfen  
unterstützende Angebote

**Wabe mbH, Abteilung Werkhof**


Alter Garten 15  
58455 Witten  
☎ 02302 / 39 46 37 - 0

unterstützende Angebote



**II) Überregionale Maßnahmen:****Akademie Klausenhof**


Klausenhofstr. 100  
46499 Hamminkeln

 02852 / 89-0 (Zentrale)

BvB-Maßnahme in Internatsform  
Erwerb von Schulabschlüssen

**CJD Jugenddorf Olpe**


Zum Vordamm 8  
57462 Olpe - Eichhagen

 02761 / 96 43 - 30

BvB-Maßnahme in Internatsform  
außerbetriebliche Ausbildung

**Theodor - Reuter - Berufskolleg Iserlohn**

- Berufsfachschule für Technik und  
Höhere Berufsfachschule für Technik  
Karnacksweg 43  
58636 Iserlohn

 02371 / 9 68 50

Berufsfachschule